

# KIRCHE *heute*

## Kritiker und Gesprächspartner der Päpste

Hans Küng, der streitbare Schweizer Theologe in Tübingen, wird am 19. März 90-jährig

Er ist einer der bekanntesten und streitbarsten katholischen Theologen weltweit. Am Montag, 19. März, wird der gerne als Rebell und Gegenspieler des Papstes bezeichnete Luzerner Hans Küng 90.

Den Höhepunkt des lange schwelenden Konflikts zwischen Küng und dem Vatikan stellte 1979 der Entzug der Lehrerlaubnis dar. Es ging vor allem um die Frage der Unfehlbarkeit des Papstes, aber auch um wirklich zentrale Inhalte des Glaubens. Die Konsequenz: Als Novum in der Universitätsgeschichte erhielt Küng, seit 1960 Professor für Theologie in Tübingen und zeitweise Kollege des späteren Papstes Joseph Ratzinger, einen fakultätsunabhängigen Lehrstuhl für Ökumene. Grosse Wirkung erreichten seine Bücher wie «Existiert Gott?» oder «Christ sein», die in mehr als 30 Sprachen übersetzt wurden. Die Gesamtauflage geht in die Millionen.

### «Ethisches Koordinatenkreuz»

In den vergangenen 35 Jahren engagierte sich der im luzernischen Sursee geborene Theologe vor allem im Dialog der Weltreligionen und für das «Projekt Weltethos». Küng sieht das Weltethos als «ethisches Koordinatenkreuz», spricht von moralischen Standards und verweist auf die Goldene Regel «Was du nicht willst, das man dir tu, das füg auch keinem andern zu».

Um das «Projekt Weltethos» ging es auch 2005 bei einem Gespräch zwischen Küng und Papst Benedikt XVI. kurz nach dessen Wahl zum Kirchenoberhaupt. Es war eine vierstündige persönliche Unterhaltung – schlicht eine Sensation. Das laut vatikanischem Communiqué «brüderliche Gespräch» war so etwas wie eine gegenseitige Anerkennung. Nach wie vor sieht sich Küng als «loyaler ka-



Hans Küng in einer Aufnahme vom 17. September 2012 in seinem Büro in Tübingen.

tholischer Theologe». Ein Konfessionswechsel kam ihm nie in den Sinn.

### Impuls zur Sterbehilfe

Selbst im hohen Alter löst Küng – wie mit seinen Überlegungen zu Suizid und Sterbehilfe – gesellschaftliche Debatten aus. «Ich will nicht als Schatten meiner selbst weiterexistieren», schrieb er in seinen Lebenserinnerungen und wollte deshalb auch nicht ausschliessen, eine Schweizer Sterbehilfeorganisation für sich in Anspruch zu nehmen. Denn der Mensch habe ein Recht zu sterben, «wenn er keine Hoffnung mehr sieht auf ein nach seinem ureigenen Verständnis humanes Weiterleben, wenn sich der Sinn seines Le-

bens erfüllt hat und der Tod gewünscht wird», fügte er hinzu.

### Briefaustausch mit Papst Franziskus

Durch einen Briefaustausch mit Papst Franziskus sieht sich Küng inzwischen «quasi informell» rehabilitiert. Er sprach über einen «handgeschriebenen, brüderlichen Brief» und betonte, eine öffentliche Rehabilitierung sei ihm «nicht so wichtig». Es gehe darum, dass es für die Menschen und für die Kirche vorangehe. Denn eigentlich, erzählte Küng einmal, wollte er nach der Priesterweihe 1954 Jugendseelsorger im Kanton Luzern werden. Es kam anders.

Michael Jacquemain, kath.ch

12/2018

Impuls von Dorothee Becker:

Erwachsen glauben **3**

Neue Geschäftsleiterin Caritas SO **4**

Aus den Pfarreien **5–18**

Kurhaus Kreuz in Mariastein  
wird Klosterhotel **19**

## Ermutigung vom Ende der Welt

*Fünf Jahre Papst Franziskus: Wie fällt Ihre Zwischenbilanz aus? – Der erste Papst aus Lateinamerika – «vom Ende der Welt», wie er selber scherzte – hat sofort nach seiner Wahl Staunen, Hoffnung und Begeisterung geweckt. Vieles davon hält bis heute an. Doch neben dem Lob sind heute vermehrt auch kritische Stimmen zu vernehmen.*



*Einigen gehen seine Schritte zu wenig weit. Manche stellen sich die Frage, wie viel Kraft und Zeit dem 81-jährigen Kirchenoberhaupt noch bleibe. Da und dort stösst sein Wirken auf offenen Widerstand.*

*Für ein Urteil, das Bestand hat, ist es zu früh. Der Argentinier hat von Anfang an überrascht und kann uns noch oft überraschen. Es braucht mehr Distanz, um zu erkennen, ob Franziskus die Kirche bleibend verändert hat.*

*Aber es gibt Grund zur Annahme, dass dieser Papst seiner Kirche gut tut. Franziskus ist ein Ermutiger. Indem er immer wieder darauf besteht, dass die Kirche bescheiden und wahrhaft sein muss, bestärkt er Kirchenglieder überall in der Welt, sich in ihrem Umfeld ebenfalls dafür einzusetzen. Er sieht sich auch im höchsten Amt als Seelsorger der Gläubigen und nicht nur als Leiter eines Apparats, Diplomat oder Gelehrter.*

*Bergoglio zeigt sich im Papstamt als Mensch mit Unvollkommenheiten. Er gibt auch mal einen Fehler zu. Das hat ihm bisher kaum geschadet, sondern ist Teil seiner Glaubwürdigkeit. Und es fördert die Einstellung, aus Rom nicht die Verkündung unumstösslicher Wahrheiten zu erwarten, sondern den kirchlichen Autoritäten die Möglichkeit von Irrtum und Weiterentwicklung zuzugestehen. Auch in Glaubensdingen ermöglicht der Austausch der Argumente eine bessere Annäherung an die Wahrheit.*

*Mit Papst Franziskus in Rom hat der Respekt für die katholische Kirche als eine moralische Kraft in den grossen Fragen der Zeit zugenommen. Im Vergleich zu den meisten politischen Führungsfiguren verfügt der Papst über eine hohe Autorität, weil er auch von seiner Kirche die Übereinstimmung von Taten und Worten verlangt.*

*Für die Kirche in der Schweiz ist von Bedeutung, dass Franziskus ein Gegner des schrankenlosen Zentralismus zu sein scheint. Ein Beispiel dafür ist seine Änderung des Kirchenrechts vom letzten Herbst, mit der er die Zuständigkeit für die Übersetzung der liturgischen Bücher im Wesentlichen den Bischofskonferenzen zusprach und damit der römischen Kurie eine Grenze setzte. Mehr Vertrauen in die Ortskirchen: Das ist eine Weichenstellung, die aus schweizerischer Sicht in die richtige Richtung weist.*

Christian von Arx

## WELT

### Kardinal Karl Lehmann gestorben

Der deutsche Kardinal Karl Lehmann ist am 11. März im Alter von 81 Jahren gestorben. Fast 33 Jahre, vom 2. Oktober 1983 bis zum altersbedingten Rücktritt an seinem 80. Geburtstag am 16. Mai 2016, stand Lehmann an der Spitze des Bistums Mainz. Von 1987 bis 2008 war er Vorsitzender der Deutschen Bischofskonferenz. Lehmann galt als «Brückenbauer» und «Mann des Dialogs». Immer wieder forderte er Reformen der Kirche und kritisierte politische Entwicklungen. Zuletzt hat er einigen Ländern der EU mangelnde Solidarität in der Flüchtlingsfrage vorgeworfen und klar seine Abneigung gegenüber der AfD erkennen lassen. Zudem sprach er sich für ein Diakonat der Frau und die Priesterweihe von in Ehe und Beruf bewährten Männern aus. Nach jahrelangen Meinungsverschiedenheiten mit Rom galt Lehmanns Erhebung zum Kardinal 2001 als Sensation.

### Frauenkongress enttäuscht vom Papst

Die frühere irische Präsidentin Mary McAleese hat sich frustriert über den Umgang der katholischen Hierarchie mit Frauen in der Kirche geäussert. Nachdem sie zu Beginn der Amtszeit von Papst Franziskus noch Hoffnungszeichen gesehen hat, ist sie inzwischen sehr enttäuscht. Zwar würden der «Genius» und das «Mysterium» der Frau beschworen, es fehle aber an konkreten Schritten zu einer stärkeren Beteiligung von Frauen an der Kirchenleitung, sagte McAleese anlässlich einer Tagung über die Präsenz von Frauen in der katholischen Kirche. Veranstalterin des Treffens anlässlich des Weltfrauentags war die Plattform Voices of Faith (voicesoffaith.org).

## VATIKAN

### Jugendliche aus aller Welt an Vorsynode

315 junge Leute nehmen vom 19. bis 24. März an der Vorsynode der Jugendlichen zur Jugendsynode der Bischöfe teil. Beim Treffen, das der Papst persönlich eröffnen will, befassen sich die Jugendlichen mit drei grossen Themenfeldern. Dabei geht es um die Lebenssituation junger Menschen, darum wie junge Leute über Gott und die Kirche denken und um die Frage, was die Kirche für die jungen Menschen tun kann sowie umgekehrt was Jugendliche für die Kirche tun können. 16- bis 29-Jährige können sich auch über soziale Netzwerke beteiligen (synod2018.va). Die Ergebnisse der Vorsynode werden dem Papst am Palmsonntag (25. März) übergeben und sollen in das Arbeitsdokument für die Bischöfe einfließen.

### Westschweizer Gemeinschaft beim Papst

Papst Franziskus hat am Samstag die Schweizer Gemeinschaft «Fontaine de la Misericorde» in Audienz empfangen. Er rief die Mitglieder auf, weiterhin intensiv das Gebet zu su-

chen und sich für eine Kultur der Barmherzigkeit und Nächstenliebe einzusetzen. «Fontaine de la Misericorde» ist vor allem in der französischsprachigen Schweiz mit Gebetskursen aktiv und hat ihren Sitz in Genf. Die Vereinigung verbindet Züge von Ordensleben und katholischem Laienengagement.

## SCHWEIZ

### Jugendbischof Eleganti zurückgetreten

Weibischof Marian Eleganti ist nach der ordentlichen Versammlung der Schweizer Bischofskonferenz (SBK) vom 5. bis 7. März per sofort von seinem Amt als Jugendbischof zurückgetreten. Er habe an der Sitzung den Eindruck gewonnen, dass die anderen Schweizer Bischöfe im Zusammenhang mit der Jugendsynode nicht hinter ihm stünden, sagte er gegenüber kath.ch. An der Versammlung hat die SBK den Delegierten für die Jugendsynode sowie dessen Stellvertreter gewählt. Gemäss SBK hat Weihbischof Alain de Raemy per sofort das Amt des Jugendbischofs für alle Sprachregionen übernommen.

### Es braucht mehr Theologinnen

Zum Internationalen Tag der Frau am 8. März hat die Theologische Fakultät der Universität Freiburg eine Sensibilisierungskampagne bei jungen Frauen gestartet. Ihnen wird ein Theologiestudium ans Herz gelegt. Nur ein Drittel der Studierenden an der Theologischen Fakultät sind Frauen. Dies habe möglicherweise damit zu tun, dass die katholische Kirche das Gefühl vermittele, eine von Männern bestimmte Einrichtung zu sein, meint Astrid Kaptijn, Kirchenrechtlerin und Vize-Rektorin der Uni Freiburg. Kaptijn betont, dass die Gesellschaft Theologinnen brauche und es gut wäre, wenn auch der Staat mehr Theologinnen anstellen würde.

Quelle: kath.ch

## WAS IST ...

### ... ein Weltethos?

Die Idee eines Weltethos steht für den gemeinsamen Bestand an Grundwerten für ein gutes und konstruktives Zusammenleben, den alle menschlichen Gemeinschaften teilen, unabhängig von Kultur, Religion oder Nationalität. Die Idee wurde 1990 vom katholischen Schweizer Theologen Hans Küng mit seiner Programmschrift «Projekt Weltethos» lanciert. In einer am 4. September 1993 in Chicago von 200 Vertretern aller Weltreligionen verabschiedeten «Erklärung zum Weltethos» werden etwa die Goldene Regel, das Prinzip Menschlichkeit und die Werte Gewaltlosigkeit, Gerechtigkeit, Wahrhaftigkeit sowie Partnerschaft von Mann und Frau genannt. 1995 gründete Küng in Tübingen die Stiftung Weltethos für interkulturelle und interreligiöse Forschung, Bildung und Begegnung, deren Ehrenpräsident er bis heute ist (www.weltethos.org).

cva



Vertrauensvoll und begleitet: So schildert das Alte Testament das Glaubensverhältnis zwischen Gott und seinem Volk.

## Erwachsen glauben

### JEREMIA 31, 31-34

*Seht, es werden Tage kommen – Spruch des Herrn –, in denen ich mit dem Haus Israel und dem Haus Juda einen neuen Bund schliessen werde, nicht wie der Bund war, den ich mit ihren Vätern geschlossen habe, als ich sie bei der Hand nahm, um sie aus Ägypten herauszuführen. Diesen meinen Bund haben sie gebrochen, obwohl ich ihr Gebieter war – Spruch des Herrn.*

*Denn das wird der Bund sein, den ich nach diesen Tagen mit dem Haus Israel schliesse – Spruch des Herrn: Ich lege mein Gesetz in sie hinein und schreibe es auf ihr Herz. Ich werde ihr Gott sein und sie werden mein Volk sein.*

*Keiner wird mehr den andern belehren, man wird nicht zueinander sagen: Erkennt den Herrn!, sondern sie alle, Klein und Gross, werden mich erkennen – Spruch des Herrn. Denn ich verzeihe ihnen die Schuld, an ihre Sünde denke ich nicht mehr.*

*(Einheitsübersetzung, gekürzt)*

Was für ein schönes Bild. Gott, der die Israeliten bei der Hand nimmt. Die sich in einer prekären Situation befinden, in der Sklaverei, in Unfreiheit. Da kommt Gott, nimmt sie bei der Hand und führt sie hinaus.

Wer wünscht sich das nicht immer wieder in schwierigen Situationen? Einfach voller Vertrauen alles abgeben, sich abnehmen lassen, sich führen lassen – aus der schwierigen Beziehung, aus der Ausbildung, die einen an-

ödet, aus dem anstrengenden Job. Alles hinter sich lassen, herausgeführt werden. In die Freiheit.

Wenn es denn so einfach wäre. Es ist die kindliche Seite in uns, die solche Wünsche hat. Und die sind auch berechtigt. Sie sind da, und immer wieder melden sie sich und möchten erfüllt werden.

Doch es ist nicht so einfach. Vom gebrochenen Bund ist die Rede. Die Freiheit wurde missbraucht. Das Kind kommt in die Pubertät und will frei sein von den Regeln, den Gesetzen, den Vorschriften, die dieser Bund mit sich bringt, von allem, was scheinbar einengt. Es emanzipiert sich, will erwachsen sein, selber entscheiden. Das geht nicht ohne Bruch. Nicht im wirklichen Leben, wenn aus Kindern Erwachsene werden, und auch nicht im Glaubensleben. Der Kinderglaube will erwachsen werden und dazu muss einiges «Alte» abgeworfen werden, wie eine zu eng gewordene Haut, ein Kleidungsstück, aus dem ich rausgewachsen bin.

Was nun? Am Kinderglauben festhalten und doch immer mehr feststellen, dass er nicht mehr passt? Den Glauben aufgeben? Weil es früher ja besser, einfacher war?

Wie wird der Glaube erwachsen? Brauche ich einen neuen Glauben – wie ein neues Kleidungsstück? Oder lässt sich der zu klein gewordene Kinderglaube umändern?

Da macht Gott ein Angebot. Einen neuen Bund bietet er an. Sein Gesetz, das er ins Herz hineinlegt. Hineinschreibt. Dieses Bild erinnert mich an das französische Wort für «aus-

wendig lernen»: «apprendre par cœur». Was mir ins Herz hineingelegt wird, was ich durch das Herz lerne, das ist mir lieb und teuer. Das verliere ich nicht wieder, das gebe ich nicht auf. Das ergreift mich im Innersten. Welches ist nun sein Gesetz, sein neuer Bund?

Als Christinnen und Christen glauben wir: Jesus Christus ist derjenige, der den neuen Bund mit uns schliesst. Und sein Gesetz, das er uns ans Herz legt, ist das Liebesgebot. Nicht mehr und nicht weniger. Damit kann der Glaube erwachsen werden.

Erwachsener Glaube. Das ist Vertrauen trotz und mit allen Erfahrungen, die ich in meinem Leben schon gemacht habe. Das ist ein Ja in Freiheit zu dem Gott, der mir immer wieder anbietet, dass er mit mir geht, mich begleitet. Der Gott, der eine persönliche und reife Beziehung zu mir haben möchte. Und dem ich immer wieder neu antworten kann und darf. Um dann in dieser Beziehung und aus dieser Beziehung heraus leben und verantwortungsbewusst handeln zu können. In Freiheit. Gott erkennen, das meint, dass ich mehr und mehr erkenne, wie ich mein Leben nach ihm ausrichten und handeln kann, wie es Gottes Willen entspricht. Das tun, was dem Leben dient, in jeder Beziehung, in der ich lebe.

Und immer wieder auch Vertrauen haben und die Hand in die Hand dessen legen, der mich begleitet. In aller Freiheit.

*Dorothee Becker, Theologin und Seelsorgerin  
in der Pfarrei Heiliggeist, Basel*

### Fabienne Notter ist die neue Geschäftsleiterin von Caritas Solothurn



Seit dem 1. März leitet Fabienne Notter die Geschicke der Caritas Solothurn. Die 42-Jährige bringt einen breiten Erfahrungshorizont für die vielfältigen Aufgaben des christlichen Hilfswerks mit. Ihr ist es wichtig, dass alle Menschen unabhängig von sozialer Herkunft, Hautfarbe, Geschlecht und Religion am gesellschaftlichen Leben teilhaben können.

*Bild: Fabienne Notter, neue Geschäftsleiterin Caritas Solothurn.*

2012 erteilte der Verein Caritas Solothurn der Caritas Aargau den Auftrag, im Kanton Solothurn eine Regionale Caritas-Stelle aufzubauen. Regula Kuhn übernahm diese Aufgabe, entwickelte mit dem Vorstand zusammen ein Konzept und setzte dieses zügig um. Sechs Jahre später hat Caritas Solothurn eine ganze Reihe von Projekten und Angeboten aufzuweisen. Regula Kuhn verlässt Caritas und übernimmt eine neue Herausforderung. Kirche heute hat Ihre Nachfolgerin, Fabienne Notter, interviewt:

**Kirche heute: Fabienne Notter, was treibt Sie an, eine so herausfordernde Aufgabe zu übernehmen?**

Fabienne Notter: Der Einsatz für sozialbenachteiligte Personen im Kanton Solothurn ist mir ein grosses Anliegen. Ich finde wichtig, dass alle Menschen im Kanton in Würde leben können. In der Arbeit der Caritas gelingt es, oft mit wenigen Mitteln eine grosse Wirkung zu erzielen.

**Was ist Ihr beruflicher Hintergrund?**

Ursprünglich habe ich eine Ausbildung als Lehrerin gemacht, später eine Ausbildung zur Erwachsenenbildnerin. Dann habe ich Sozialanthropologie studiert und schlussendlich einen Ausbildungsgang in Nonprofit and Public Management absolviert. Die letzten 7 Jahre habe ich in verschiedenen Führungsfunktionen im Asyl-, Flüchtlings- und Integrationsbereich gearbeitet.

**Nun ist Caritas Solothurn ein christliches Hilfswerk. Was bedeutet das für Sie?**

Diakonie, also der Dienst am Nächsten, ist eine zentrale Aufgabe von uns Christen. Weil unsere Gesellschaft und die damit verbundenen sozialen Probleme immer komplexer werden, braucht es heute ergänzend dazu eine professionalisierte Diakonie mit Fachleuten. Auch Freiwillige Mitarbeitende spielen eine sehr wichtige Rolle.

**Genügen denn die staatlichen Angebote nicht?**

Zum Glück ist der Kanton Solothurn im Sozialbereich recht fortschrittlich. Jede Gemeinde ist einer Sozial-

region angeschlossen und damit ist garantiert, dass bedürftige Menschen professionelle Hilfe erhalten. Caritas übernimmt keine Aufgaben, die der Staat wahrnehmen muss. Menschen mit psychosozialen Problemen oder Klienten ohne Perspektiven finden auf unserer Sozialberatung Hilfe und Unterstützung. Immer wieder sind wir auch anwaltschaftlich tätig und unterstützen Hilfesuchende dabei, ihre Rechte einzufordern.

**Sehen Sie im Kanton soziale Brennpunkte?**

Die geglückte Integration von Zugewanderten, insbesondere von Flüchtlingen, ist eine grosse Herausforderung. Caritas Solothurn hat vom Kanton den Auftrag bekommen, Integrationsprojekte durchzuführen. Im Projekt Co-Pilot werden geeignete Freiwillige darin ausgebildet, als Co-Pilot die Piloten, also Flüchtlinge, auf ihrem Integrationsweg ein Jahr lang zu begleiten. Dieses Projekt ist ein grosser Erfolg, bereits ist die 4. Staffel angelaufen. Unsere Freiwilligen leisten grossartige Arbeit. Die erfolgreiche Integration von Flüchtlingen ist für die Betroffenen und für die Gesellschaft ein grosser Gewinn.

Dann gibt es im Kanton zu viele Kinder und Jugendliche, die sozialhilfeabhängig sind. Darum hat der Kanton, als eine Pionierleistung in der Deutschen Schweiz, sogenannte Familienergänzungsleistungen anstelle von Sozialhilfe eingeführt. Rund 800 Familien profitieren davon. Leider ist es so, dass nur Familien mit Kindern bis 6 Jahre in den Genuss kommen können. Caritas Solothurn ist der Meinung, dass diese Zeitspanne ausgedehnt werden muss, bis das jüngste Kind 12 Jahre alt ist.

**Welche Angebote kennt Caritas Solothurn sonst noch?**

Das Patenschaftsprojekt «mit mir» richtet sich an Kinder aus Familien in einem Engpass.

Auch hier kommen Freiwillige zum Einsatz und verbringen regelmässig Freizeit mit ihrem Patenkind. Sie ermöglichen ihm neue Perspektiven und Begegnungen. Dadurch wird das Selbstwertgefühl gestärkt und die Eltern ein Stück weit entlastet.

**Was ist eigentlich die KulturLegi?**

Die KulturLegi ist eine Karte für Menschen mit wenig Einkommen. Anbieter in den Bereichen Bildung, Kultur und Sport gewähren ihnen 30–70 % Rabatt. Das ist für die Betroffenen eine grosse Entlastung. Menschen die Sozialhilfe oder Ergänzungsleistungen beziehen oder die sonst ein sehr knappes Budget haben, können die KulturLegi bei Caritas Solothurn beantragen.

**In Olten ist doch der Caritas-Laden vor gut einem Jahr umgezogen?**

Ja, der Umzug von der Peripherie in die Innenstadt an die Baslerstrasse 19 war ein wichtiges symbolisches

Zeichen. Im Caritas-Markt mit sehr günstigen Lebensmitteln und Gütern des täglichen Bedarfs können nur Personen mit einer KulturLegi einkaufen. Im Caritas Secondhand können alle Menschen attraktive Secondhand-Kleider shoppen. Wichtig sind auch gute Kleiderspenden, die vor Ort abgegeben werden können. Zwei bis drei Erwerbslose oder gesundheitlich beeinträchtigte Personen können im Caritas-Laden ein Praktikum im Detailhandel absolvieren. Und auch im Laden sind es Freiwillige, die immer dann, wenn es nötig ist einspringen und das Ladenteam im Alltag unterstützen.

**Wollen Sie sich für armutsbetroffene Menschen engagieren?**

Wir suchen Freiwillige, welche in unserem Caritas Markt bzw. im Secondhand Laden in Olten mithelfen, oder sich im Rahmen des CoPilot-Projektes oder des Patenschaftsprojektes «mit mir» engagieren. [www.caritas-solothurn.ch](http://www.caritas-solothurn.ch)

Kurt Brand



*Bild: Für sozialbenachteiligte Familien hat Caritas verschiedene Angebote.*



## Angezogen

«Ich habe nichts Passendes anzuziehen.» Sie kennen vermutlich diese Redewendung. Man steht vor dem eigenen Kleiderschrank und seufzt. Männer lehnen sich dann oft zurück und sagen salopp: «Frauenthema, betrifft mich nicht.» Ob es so ist? Ich zweifle daran. Wer nicht gerade auf einer Bank uniformiert in schwarzer Kleidung zu erscheinen hat, steht – so glaube ich – auch als Mann ab und zu vor dieser Frage. Schliesslich wollen auch wir Männer nicht als Papagei herumlaufen. Ich kann keinen Sport treiben, weil mir schlicht das passende Outfit dazu fehlt. Im Moment singe ich beim Theaterprojekt «1918» mit. Da werden der Zeit von damals entsprechende Kleidungsstücke massgeschneidert. Ich staunte nicht schlecht über den professionellen Aufwand. Die passende Kleidung zu bekommen, ist aber auch motivierend.

In der Fastenagenda finden sich Tipps zum Thema Mode und Modekonsum. Auf der Seite für den 8.-10. März steht das Wort «Modelfasten». «Tragen Sie 40 Tage lang maximal 50 Kleidungsstücke, Jacken, Socken, Schuhe, Unterwäsche inklusive. So lernen Sie, mit weniger Kleidung auszukommen, und erfahren am eigenen Leib, welche Stücke für Sie wirklich wichtig sind.» Diese Idee habe ich mit Schülerinnen und Schülern einer Oberstufenklasse besprochen. Sie zählten in Gedanken ihre Kleidungsstücke. Die Ergebnisse wurden auf einer Skala erfasst. Meine eigene Anzahl Kleider hat mich überrascht. Ich habe etwas anzuziehen, selbst für den Sport.

Vielleicht nehmen Sie sich auch fünf Minuten Zeit und zählen – so aus dem Kopf heraus – Ihre Kleidungsstücke. Vielleicht entscheiden Sie sich auch, das Modelfasten selber auszuprobieren. Zwei Schüler waren der Meinung, dass man am besten einen Koffer packt, damit klar ist, welche Kleidungsstücke in der Zeit bis Ostern getragen werden.

«Denn er kleidet mich in Gewänder des Heils, er hüllt mich in den Mantel der Gerechtigkeit», schreibt der Prophet Jesaja (61,10). Eine völlig neue Mode kommt da ins Spiel. «Du hüllst dich in Licht wie ein Kleid» jubelt der Psalmenpoet (104,2). Die ganze Schöpfung wird als Kleid Gottes gesehen. Eine neue Mode, und eine «anziehende» Antwort auf die Frage, was ich heute anziehen soll.

Andreas Brun

### Dubito ergo sum - ich zweifle, also bin ich

Die nächste Wortfeier «Feiern mit...» spürt diesem Gedanken nach.

...mehr auf Seite 7

### Die Seele des Mauritiuschores wurde 88ig!

Der Kirchenchor aus Trimbach ehrt sein Mitglied Madeleine Bieli.

... mehr auf Seite 8

### Kirchliche Kinder- und Jugendarbeiterin/ Jugendarbeiter (80%) gesucht

Stelleninserat der römisch-katholische Kirchgemeinde Olten/Starrkirch-Wil auf Seite 9.

## Kirche St. Martin

Olten, Ringstrasse 38

### 5. Fastensonntag Samstag, 17. März

18.00 Feiern mit... dubito ergo sum  
Hansruedi von Arx

### Sonntag, 18. März

09.30 Familiengottesdienst zum  
Versöhnungsweg  
Mario Hübscher  
Kinder der 4. Klasse  
11.00 Santa Messa in italiano  
17.00 Messe in indischer Sprache

### Dienstag, 20. März

09.00 Eucharistiefeier  
Jahresgedächtnis für  
Alice Maritz-Hammer  
Anna Hürlimann  
Hansruedi Rutschi

### Donnerstag, 22. März

09.00 Eucharistiefeier  
Jahrzeit für  
Rosa von Arb-Büttiker  
anschl. Donschtigskafi  
im Josefsaal  
16.45 Rosenkranzgebet

### Freitag, 23. März

18.00 Kreuzweg in indischer Sprache  
19.30 Gebetskreis  
Martinsheimkapelle

## Kirche St. Marien

Olten, Engelbergstrasse 25

### 5. Fastensonntag Sonntag, 18. März

11.00 Familiengottesdienst zum  
Versöhnungsweg  
Mario Hübscher  
Kinder der 4. Klasse

### Dienstag, 20. März

17.00 Rosenkranzgebet  
Marienkapelle

### Mittwoch, 21. März

09.00 Eucharistiefeier  
mitgestaltet durch die  
Frauengemeinschaft  
Jahrzeit für  
Marieli und Nino Grassi-Affolter  
Erich Hammer-Pfulg  
Jahresgedächtnis für  
Kurt von Arx-Sollberger  
anschl. Kaffee im Pfarrsaal  
19.15 Versöhnungsfeier  
Bruder Josef Bründler  
Antonia Hasler

### Freitag, 23. März

18.30 Eucharistiefeier  
Jahrzeit für  
Emma Baumann-Müller  
Emma Baumann  
Frieda und Hans  
Holderegger-Schälle  
Edgar Kissling-Müller  
Karl Rohrer-Christen

## Kirche St. Mauritius

Trimbach, Baslerstrasse 124

### 5. Fastensonntag Samstag, 17. März

17.30 Familiengottesdienst zum  
Versöhnungsweg  
Eucharistiefeier  
Mario Hübscher  
Kinder der 4. Klasse  
gesanglich unterstützt von  
Kinderchorkindern  
Dreissigster für Pia Vögli-Meier,  
Albert Lang  
Jahrzeit für Johann Schäffler,  
Kurt Studer

### Sonntag, 18. März

11.00 Eucharistiefeier  
Bruder Peter Kraut

### Montag, 19. März

14.00 Rosenkranzgebet  
Bruderklausekapelle

### Mittwoch, 21. März

08.25 Rosenkranzgebet  
Bruderklausekapelle  
09.00 Eucharistiefeier  
Bruderklausekapelle  
anschl. Kaffee

## Kapuzinerkirche

Olten, Klosterplatz

### 5. Fastensonntag Sonntag, 18. März

08.00 Eucharistiefeier  
Bruder Paul Rotzetter  
19.00 Eucharistiefeier  
Bruder Paul Rotzetter

### Montag, 19. März

18.30 Eucharistiefeier

### Dienstag, 20. März

06.45 Eucharistiefeier

### Mittwoch, 21. März

06.45 Eucharistiefeier

### Donnerstag, 22. März

10.00 «20 Minuten für den Frieden»  
der Offenen Kirche Region Olten  
11.00 Stille Anbetung  
11.45 Segensandacht als Abschluss  
der Gebetszeit  
18.30 Eucharistiefeier

### Freitag, 23. März

06.45 Eucharistiefeier

### Samstag, 24. März

06.45 Eucharistiefeier

Beichtgelegenheit

Freitag und Samstag: 13.30–15.00  
Während der Woche melden Sie sich  
für ein Beichtgespräch an der  
Klosterpforte.

## Kirche St. Katharina

Ifenthal-Hauenstein

### 5. Fastensonntag Samstag, 17. März

19.00 Eucharistiefeier  
Mario Hübscher  
Jahrzeit für Walter und Marie  
Hufschmid-Bitterli  
Ursula und August Hufschmid

## Kirche St. Josef

Wisen

### Palmsonntag Samstag, 25. März

09.30 Eucharistiefeier  
Kirchenpatrozinium  
Bruder Josef Bründler  
Andreas Brun  
Kirchenchor  
anschliessend spielt die  
Musikgesellschaft Wisen

## Alters- und Pflegeheime Kantonsspital Olten

### Sonntag, 18. März

10.00 Ökumenischer Gottesdienst  
Mehrweckraum Kantonsspital

### Dienstag, 20. März

10.15 ev.-ref. Gottesdienst  
Altersheim Ruttigen

### Donnerstag, 22. März

09.45 christkath. Gottesdienst  
Haus zur Heimat  
10.00 Eucharistiefeier  
Altersheim Weingarten

### Freitag, 23. März

10.15 christkath. Gottesdienst  
Altersheim Stadtpark

### Kollekten im Pastoralraum

#### 17. und 18. März

Fastenprojekt von MenschOlten und  
Fastenopfer der Schweizer Katholiken  
für «Paza la Paz - Ein Schritt zum Frie-  
den»

### Bildlegende zur Seite 5

Das Projekt «Paza la Paz - Ein Schritt  
zum Frieden» des Oltner Hilfswerks  
Horyzon schafft unverzichtbare Werte  
in den Armenquartieren von Kolumbi-  
en.

© Horyzon

## Veranstaltungshinweise

### Versöhnungsweg mit den 4. Klassen

in der Kirche St. Martin Olten

**Samstag, 17. März**, zwischen 8.00 und 12.00 Uhr  
4. Klassen aus Trimbach

**Samstag, 17. März**, zwischen 12.30 und 17.00 Uhr  
4. Klassen Bannfeld und Hübeli

### Familiengottesdienste zum Versöhnungsweg

**Samstag, 17. März**

17.30 Kirche St. Mauritius Trimbach

**Sonntag, 18. März**

09.30 Kirche St. Martin Olten

11.00 Kirche St. Marien Olten

### «Feiern mit...» Glauben und Zweifeln?

**Samstag, 17. März, 18.00 Chorraum St. Martin**

Dubito ergo sum – ich zweifle, also bin ich. Die uns wohlbekannten Glaubenssätze ... in Stein gemeisselt? Wohl kaum, so einfach ist das nicht! Ehrlicher Weise stellen sich uns doch immer wieder Fragen. Kaum Antworten, keine Gewissheiten. Und trotzdem sollen wir GLAUBEN... Zweifeln heisst auch: Fragen stellen, offen und neugierig sein und bleiben.

Anschliessend Umtrunk im Bibliotheksaal.



### Frauengemeinschaft St. Martin

**Samstag, 17. März, 14.30 Uhr**

**Generalversammlung** im Josefsaal

Danach geniessen wir das Zusammensein bei einem kleinen Imbiss und besuchen anschliessend gemeinsam das «Feiern mit».

*Der Vorstand*

### «Silberdistel» mit dem Nostalgiehörli Wauwil

**Montag, 19. März, 14.15 Uhr**

ev.-ref. Johannaesaal Trimbach

### Silberdistel-Nachmittag in St. Martin Olten

**Dienstag, 20. März, 14.30 Uhr** im Pfarreiheim

Eine kleine Gruppe von Jassbegeisterten trifft sich jeweils am dritten Dienstag im Monat.

Kontakt: Heinz Leuenberger, 062 212 17 01

### Franziskanische Gemeinschaft FG

**Dienstag 20. März, 19.00 Uhr**

Glaubensmeditation im Klostersäli

**Donnerstag, 29. März, 22.00-06.00 Uhr**

Anbetung zum Karfreitag Kapelle St. Marien

### HAPPY BIRTHDAY JOHANN SEBASTIAN! Der junge J.S.Bach und seine Lehrer



**Orgelkonzert mit  
Francesco Saverio  
Pedrini**

**Mittwoch, 21. März  
19.30 Uhr**

**Kirche St. Mauritius  
Trimbach**

Böhm, Buxtehude,  
Reincken, Bach

### Palmenbinden 2018 im Pastoralraum

Was wäre ein Palmsonntag ohne die traditionellen prächtigen Palmbäume und der Beginn der Karwoche ohne das gesellige Palmenbinden? In den Pfarreien im Pastoralraum pflegen wir verschiedene Traditionen dieses schönen Brauchs.

### St. Marien Olten

Ob Profi, Neuling oder einfach neugierig, wir helfen allen gerne beim Erstellen eines Palmbaumes.

#### Programm:

- **Samstag 17. März, 9 Uhr** vor der Marienkirche Buchs und Koniferen holen im Wald
- **Mittwoch, 21. bis Freitag, 23. März, ab 19 Uhr**, Palmenbinden im Keller unter der Kirche.
- **Samstag, 24. März, 9 bis 16 Uhr**, Palmenbinden mit gemeinsamem Mittagessen.  
**9.30 bis 11.00 Uhr** binden die Erstkommunionkinder mit ihren Familien Palmbäumchen
- **Palmsonntag, 25. März, 11 Uhr**, Segnung der Palmen auf dem Cultibopplatz und Palmprozession in die Kirche St. Marien.

Wer noch Palmmaterial wie Holzstäbe und Eier vom letzten Jahr zu Hause hat, soll das bitte mitnehmen. Frisches Grünzeug aus dem Garten wie Stechpalme, Thuja, Eibe, Tanne und Buchs nehmen wir gerne. Eine Anmeldung zum Palmenbinden ist nicht nötig, hilft aber bei der Materialvorbereitung.

Infos: sekretariat@katholten.ch, 062 287 23 11

Burgi Jürgens, familie.juergens@gmx.ch, 079 763 60 20

### St. Martin Olten

Am Samstagmorgen, 24. März, werden mit den Erstkommunikanten und ihren Eltern Palmbäumchen gebunden. Die Ministranten fertigen einen grossen Palmbaum an und Palmsträusse zum Verteilen. In der Eucharistiefeier am Samstag um 18.00 Uhr werden die Palmen vor der Kirche St. Martin zum feierlichen Einzug in die Kirche gesegnet.

### St. Mauritius Trimbach

Für den Palmsonntag bastelt eine Gruppe von Frauen Palmsträusschen und Blauring Jungwacht fertigen grosse Palmbäume an. Die Jubla trifft sich dazu um 13.30 Uhr beim Forsthof in Trimbach.

Die Gottesdienste beginnen jeweils vor der Kirche. Im Anschluss an den Sonntagsgottesdienst organisiert die Jubla einen Brunch.

### Auswertung Umfrage Gottesdienst

In den letzten Monaten wurde an sechs Wochenenden eine Umfrage in den Gottesdiensten durchgeführt. Am **Dienstag, 20. März um 19.30 Uhr** im Pfarrsaal St. Marien, wird eine Auswertung der Rückmeldungen allen Interessierten präsentiert und diskutiert.

Wir freuen uns auf einen anregenden Abend.

*Andreas Brun*



**Dienstagmittagstisch** St. Marien Olten  
**Dienstag, 20. März, ab 12.00 Uhr**

**Suppentag im Josefsaal** St. Martin  
**Samstag, 24. März, ab 11.30 Uhr**

**Nudeltag im Pfarreisaal Kirchfeld** Trimbach  
**Samstag, 24. März, ab 11.30 Uhr**

## Agenda

### Samstag, 17. März

09.00 Impulsmatinée «Lebensübergänge»  
Pauluskirche Olten

14.30 GV Frauengemeinschaft St. Martin  
Josefsaal St. Martin Olten

18.00 Kulinarisch-musikalische Weltreise  
ev.-ref. Johannaesaal Trimbach

18.30 GV St. Nikolaus-Gruppe Olten  
Pfarreizentrum St. Marien Olten

### Montag, 19. März

14.15 Silberdistelnachmittag  
reformierter Johannaesaal Trimbach

19.30 Vortrag «Franziskus von Rom»  
Josefsaal bei der Kirche St. Martin Olten

### Dienstag, 20. März

12.00 Dienstag-Mittagstisch Pfarral St. Marien

14.30 Silberdistel-Nachmittag

Pfarreiheim St. Martin Olten

19.30 Präsentation der Gottesdienstumfrage  
Pfarreizentrum St. Marien Olten

### Mittwoch, 21. März

10.00 Kaffee im Pfarrsaal St. Marien

18.15 Probe Projektchor für die Osternachtsliturgie  
Bibliotheksaal St. Martin

19.30 Orgelkonzert mit Francesco Saverio Pedrini  
Kirche St. Mauritius Trimbach

### Donnerstag, 22. März

09.45 Donschtigskafi im Josefsaal St. Martin Olten

19.30 Einteilungssitzung der LektorInnen- und  
KommunikationspenderInnen von St. Marien  
Pfarreizentrum St. Marien

### Samstag, 24. März

ab 11.30 Suppentag im Josefsaal St. Martin Olten

ab 11.30 Nudeltag im Pfarreisaal Kirchfeld Trimbach

### Dienstag, 27. März

20.00 Probe Projektchor für die Osternachtsliturgie  
Bibliotheksaal St. Martin

### Mittwoch, 28. März

10.00 Kaffee im Pfarrsaal St. Marien

14.00 Eierfärben mit der Frauengemeinschaft  
Mauritiusstube Trimbach

### Hoher Donnerstag, 29. März

ab 22.00 Anbetungsnacht, Kapelle St. Marien Olten

ab 20.00 Anbetung, Marienkapelle Trimbach

### Karfreitag, 30. März

11.00 Kinderkreuzweg

Pfarreizentrum St. Marien Olten

Weitere Veranstaltungshinweise auf Seite 9  
und auf [www.katholten.ch](http://www.katholten.ch).

### Verstorben sind

**Lilly Knuchel-Egger** am 03.03., St. Mauritius

**Renzo Rocco** am 04.03., St. Martin

**Elisabeth Stocker-Meier** am 06.03., St. Martin

Die Pfarreien gedenken der Verstorbenen im Gebet und entbieten den Angehörigen ihr Beileid in christlicher Anteilnahme.

## GV des Mauritiuschores Trimbach

Präsidentin Ina von Woyski konnte an der 145. GV des Mauritiuschores im Pfarreisaal Kirchfeld verdiente Chorsängerinnen und Chorsänger auszeichnen: Für langjährige Mitgliedschaft Beat von Arx (35 Jahre), Dirigent Reiner Schneider-Waterberg (20 Jahre) und Marcel Heer (20 Jahre), als neues Vorstandsmitglied und Mitorganisatorin der Adventskonzerte Sibylle Volken, und für regelmässigen Probenbesuch Madeleine Bieli, Gaby Gramlich, Manuela Studer (je eine Absenz), Hermine Märtirer (2 Absenzen), Erika Hachen



und Christoph Pfefferli (je 4 Absenzen). Zudem erhielt Erika Hachen für ihren unermüdlichen Einsatz als Mitarchivarin, Chauffeuse und Absenzenkontrolleurin den goldenen Violine Schlüssel.

2018 führt der Chor zum zweitenmal das Galadiner durch, am 17. März 2018, diesmal im Johannessaal Trimbach: Es wird sowohl kulinarisch, wie musikalisch um die Welt gehen. An seinen Adventskonzerten anfangs Dezember wird der Chor, wiederum zusammen mit dem Kinder- und Jugendchor, aber auch zusammen mit der Musikgruppe Aruma de Bolivia die Missa criolla von Ramirez, sowie „navidad nuestra“ aufführen. Teilnehmer am Galadiner und Projektsängerinnen und -sänger melden sich bei der Präsidentin Ina von Woyski:

fam.niedermann@gmx.ch.

Thomas Laube

Vorne: Präsidentin Ina von Woyski, Erika Hachen, Sibylle Volken, Gaby Gramlich, Chorleiter Reiner Schneider-Waterberg, Madeleine Bieli und Manuela Studer

Hinten: Beat von Arx und Marcel Heer



Das älteste Chormitglied des Mauritiuschores, **Madeleine Bieli**, bekannt auch als «die Seele des Chores», feierte genau an der Chorprobe vom 30. Januar ihren 88. Geburtstag!

Nach einer verkürzten Probe wurde sie mit einem reichhaltigen Apéro und verschiedenen musikalischen Darbietungen überrascht: «Madeleine, wir haben dich gern!»



Eine aufgeweckte Schar Jugendlicher nutze das Angebot des «JugendRaumOlten» zum Minigolf spielen.

## Piccolchor und Leonardo beim Chile mit Chind

Die spannende Geschichte von Leonardos grossem Traum stand im Mittelpunkt der ökumenischen Chile-mit-Chind-Feier am 28. Januar in der Johanneskirche. Die Kinder des Piccolchors Trimbach unter der Leitung von Christina Lerch begeisterten mit ihren schwungvollen Liedern und animierten zum Mitsingen. Monika Böschstein leitete die Kinder beim Basteln einer Freundschafts- und Mutmachkette an. Beim Zmorge und im Gottesdienst wirkte zum ersten Mal auch die stellvertretende Sigristin Nadia Schneider.



Der musikalische Fyrobe-Nachmittag vom 1. Februar war ein voller Erfolg. Der Alleinunterhalter Robert Theler führte mit Witz und Charme durch den Nachmittag und begleitete die Teilnehmenden instrumental beim Singen bekannter und unvergesslicher Lieder.



## LICHPUNKT

aus dem Kapuzinerkloster

### Sieben Wahrheiten

Wohl dem, der in seinem Inneren eine leise Stimme hört, die ihm die Botschaft Gottes vermittelt.

Wohl dem, der Ohren hat, die wahrhaft hören, und der sich nicht durch unwahres Zuflüstern täuschen lässt.

Wohl dem, der Augen hat, die sich zeitweilig dem Äusseren verschließen, um nach innen zu blicken und die zarten Regungen der Seele wahrzunehmen.

Wohl dem, der Zugang zu seiner Seele hat, die ihm himmlische Geheimnisse offenbart. Wohl dem, der durch sein Gebet das Ewige berührt und aus dieser Kraft sein Leben gestaltet. Wohl dem, der keine neuen Hindernisse aufschichtet und einen immer weiteren Zugang zur Quelle allen Lebens findet.

Wohl dem, der durch Übungen gelernt hat, seiner Natur zu folgen und sich im Gebet Gott ganz hinzugeben.

Peter Dyckhoff

## Kulinarisch-musikalische Weltreise mit dem Mauritiuschor Trimbach

**Samstag 17. März**, ev.-ref. Johannessaal, Trimbach  
**Galadiner mit Liedern rund um die Welt**  
Reiner Schneider-Waterberg (Gesang) und  
Francesco Pedrini (Klavier)  
19.00 Begrüssungspapéro, anschl. Viergang-Menü  
Kosten: 80 Franken pro Person  
Anmeldung mit Barzahlung bei einem Chormitglied  
oder bei Ina von Woyski 076 481 93 34  
fam.niedermann@gmx.ch

## Vortragsabend mit Diskussion

**Montag, 19. März, 19.30-21.30 Uhr**

Josefsaal St. Martin Olten  
Der Vortrag illustriert den Wandel des Papstamtes, das sich im Laufe von 2000 Jahren mehrmals markant verändert hat – und sich weiter ändern darf. Wir schauen auf fünf Jahre Pontifikat von Franziskus von Rom: Sein menschliches und spirituelles Profil wie auch seine zukunfts-offenen Schritte. Wozu ermutigt „fratello papa“ Gläubige in unserer eigenen Ortskirche – und in allen Kirchen?  
Referent: Bruder Niklaus Kuster, Kapuziner Olten

## NATUR – KULTUR – SPIRITUALITÄT KLOSTERREISE 19. – 25. AUGUST 2018

Die Reise geht nach Thüringen mit Stationen in Nürnberg, Leipzig, Weimar, Eisenach, Wartburg, Erfurt, Mühlhausen, Hülfsenberg, Bamberg.  
Beachten Sie den Flyer.  
Anmeldung bei Br. Werner Gallati,  
Kapuzinerkloster. 062 206 15 65  
Mail: werner.gallati@kapuziner.org

Die römisch-katholische  
Kirchgemeinde  
Olten/Starrkirch-Wil  
sucht auf den 1. August 2018  
oder nach Vereinbarung eine/einen



## Kirchliche Kinder- und Jugendarbeiterin/ Jugendarbeiter (80%)

Abschluss in Sozialpädagogik/Sozialer Arbeit oder  
Kirchliche Jugendarbeit mit Fachausweis

Beachten Sie die detaillierte Stellenausschreibung auf  
www.katholten.ch.

Auskunft erteilt Andreas Brun, Diakon,  
Pastoralraumleiter, 062 287 23 15,  
andreas.brun@katholten.ch

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten  
sie per Mail oder Post bis 31. März 2018 an die  
römisch-katholische Kirchgemeinde Olten/Starr-  
kirch-Wil, Theo Ehrsam, Präsident;  
Grundstr. 4, 4600 Olten  
theo.ehsam@rkkgolten.ch

## Schmunzelecke

### Besuch

Hugo besucht seine Angebetete:  
«Ich habe Ihnen Blumen mitgebracht», lächelt  
er schüchtern, «Rosen für die schönste aller  
Rosen! Und in diesem Päckchen hier sind Pra-  
linen», gesteht er verlegen, «etwas Süsses, für  
eine süsse Frau!»  
Da fragt die Holde:  
«Ein Bierchen gefällig? Ich hol gern eine Fla-  
sche für Sie....»

## Adressen

### www.katholten.ch

#### Sekretariate

Engelbergstr. 25, 4600 Olten, 062 287 23 11  
Kirchfeldstrasse 42, 4632 Trimbach, 062 287 23 19  
sekretariat@katholten.ch

#### Notfall-Nummer

**079 922 72 73**  
Pastoralraumleiter Andreas Brun, 062 287 23 15  
Leitender Priester Mario Hübscher, 062 287 23 17  
Pastoralassistentin Antonia Hasler, 062 287 23 18  
Sozialdienst Cornelia Dinh-Sommer, 062 287 23 14  
Religionsunterricht Trudy Wey, 062 287 23 13  
Jugendarbeit Hansjörg Fischer, 062 212 41 47  
Kirchenmusik Sandra Rupp Fischer, 062 287 23 11

#### Kirche St. Martin Olten

Sakristan Fredy Kammermann, 079 934 40 67

#### Kirche St. Marien Olten

Sakristan Engelbergstrasse 25  
Franco Mancuso, 079 208 34 26

#### Kirche St. Mauritius Trimbach

Sakristan Ursi Brechbühler, 079 235 63 05

#### Kirche St. Katharina Ifenthal

Sakristan Arthur Strub, 062 293 23 82

#### Kirche St. Josef Wisen

Sakristan Martina Nussbaumer, 062 293 52 43

#### Kapuzinerkloster Olten

Klosterplatz 8, 4601 Olten  
062 206 15 50, olten@kapuziner.org  
Postkonto: 46-3223-5

## Römisch-katholische Kirchgemeinden

#### Olten/Starrkirch-Wil

Grundstr. 4, 4600 Olten 062 212 34 84  
rkkgolten@bluewin.ch  
Öffnungszeiten Verwaltung Mi und Fr 09.00–12.00  
Präsident Theo Ehrsam, 062 296 05 04  
Finanzverwalterin Ursula Burger

#### Ifenthal-Hauenstein

Präsidentin Bernadette Renggli, 062 293 28 13

#### Trimbach/Wisen

Präsident John Steggerda, 062 293 17 26

# Anderssprachige Gottesdienste

## Missione Cattolica Italiana Olten-Schönenwerd

Missionario: Don Arturo Janik  
Segr. e Coll. Past.: Lella Beraou-Crea  
Hausmatrain 4 – Postfach 730, 4603 Olten  
Tel. 062 212 19 17, Fax 062 212 13 22  
Mobile: 079 652 93 76 (solo per urgenze)

### SANTE MESSE

**Sabato 17.03.:** ore 17:00 Santa Messa a Trimbach,  
ore 19:00 Santa Messa a Dulliken

**Domenica 18.03.:** ore 09.00 Santa Messa a Schö-  
nenwerd. Ore 11:00 Santa Messa a St. Martin Olten.

## AVVISI E INCONTRI SETTIMANALI

**Lunedì 19.03.:** ore 20.00 St. Martin preghiera del grup-  
po RnS.

**Giovedì 22.03.:** ore 20.00 St. Martin prove di canto.

**Venerdì 23.03.:** ore 20.30 St. Marien incontro del  
gruppo giovani.

**Domenica 25.03. Domenica delle Palme:** ore 10.00  
distribuzione dell'ulivo al «Platz der Begegnung», ore  
10.30 inizio della benedizione degli ulivi e processione  
verso la chiesa di St. Martin, ore 11.00 Santa Messa a  
St. Martin Olten.



## TORNA IL CORO DEI BAMBINI

A partire dal mese di feb-  
braio, dopo la breve pausa  
per le vacanze scolastiche  
è tornato a riunirsi il Coro  
dei bambini. Gli incontri si terranno subito dopo il  
Gruppo bambini dalle ore 16.15 alle 17.15. **Partecipa  
anche tu! Ti aspettiamo.** Per informazioni rivolgersi  
alla Segreteria della Missione.

gli incontri si terranno subito dopo il  
Gruppo bambini dalle ore 16.15 alle 17.15. **Partecipa  
anche tu! Ti aspettiamo.** Per informazioni rivolgersi  
alla Segreteria della Missione.

## Misión Católica Española – Spanische-Seelsorge:

Feerstrasse 2, 5000 Aarau, Tel. 062 824 65 19,  
mcle@kathaargau.ch

**Misionero:** Padre Jesús Díaz Ocaña

**Horario:** Martes a Viernes de 14.30 a 18.30

**Disponible por teléfono:** Martes a Viernes 10–12

## Vietnamesen-Seelsorge:

Maiholderstr. 8, 4653 Obergösgen, 062 295 03 39.  
Jeden letzten Sonntag im Monat, ausser im Monat  
April um 15.30 Uhr: Eucharistiefeier in der Pfarrkir-  
che Obergösgen.

## Kath. Kroatienmission SO

P. Šimun Šito Córić, Reiserstr. 83  
4600 Olten,  
Tel. 062 296 41 00

### Messfeiern

Jeden Sonntag um 12.00 Uhr  
in der Pfarrkirche Dulliken

## Kath. Slowenen-Mission

### Messfeier:

Kapuzinerkloster – Klosterplatz 8, 4600 Olten  
jeden 4. Freitag im Monat oder nach Ansage  
Pfarrer David Taljat,  
Naglerwiesenstrasse 12, 8049 Zürich  
slomission.ch@gmail.com / Tel. 044 301 31 32

## Missão Católica de Língua Portuguesa BE – SO Director da Missão:

### Pe. Arcangelo Maira, CS

Zähringerstrasse 25, 3012 Bern  
Secretariado, Tel. 031 533 54 40

mclportuguesa@kathbern.ch

arcangelo.maira@kathbern.ch

www.kathbern/missão católica de língua portuguesa

## Liturgie

### Samstag, 17. März

17.00 Gottesdienst  
Dreissigster für Otto Böhler

Kollekte: Fastenopfer

### Sonntag, 18. März – 5. Fastensonntag

10.00 Gottesdienst

Kollekte wie am Samstag, herzlichen Dank

Montag, 19. März

09.30 Eucharistiefeier im Marienheim

Dienstag, 20. März

19.30 Abendlob mit anschliessendem Kaffee und Kuchen

Mittwoch, 21. März

09.30 Gottesdienst im Marienheim

Donnerstag, 22. März

08.45 Rosenkranz

09.15 Eucharistiefeier der FG und alle anderen interessierten Frauen und Männer in der Kapelle

Freitag, 23. März

19.00 Gottesdienst fällt aus

### Samstag, 24. März

17.00 Gottesdienst

Verkauf der Palmbüscheli und der Osterkerzen  
Jahrzeit für: Rino und Emma Heim-Taufenecker,  
Anna und Alois Wanner-Bieri,  
Emma und Adolf Huber-Moser;  
Frieda Borner-Uebelhart, Hermine Hafner,  
Johann Stalder-Klaus,  
Linus und Rosalia Bieli-Glanzmann

Kollekte: Für die Christen im Heiligen Land

### Sonntag, 25. März – Palmsonntag

08.00 Gottesdienst in der Kapelle Bethlehem

10.00 Gottesdienst mit Palmsegnung

Verkauf der Palmbüscheli und der Osterkerzen

Kollekte wie am Samstag, herzlichen Dank

## Pfarreiarbeit

### Totengedenken

Am 2. März nahmen wir Abschied von **Otto Husi-von Arx**, wohnhaft gewesen an der Gheidstrasse 49 in Wangen. Otto Husi ist in seinem 99. Lebensjahr verstorben. *Wir wünschen ihm den ewigen Frieden.*

### Palmbinden bei der kath.Kirche

Samstag 24. März ab 13.30 Uhr



Wie in jedem Jahr sind wiederum alle Kinder mit ihren Eltern, Grosseltern oder anderen Begleitpersonen eingeladen, Palmbäumchen zu basteln. Treffpunkt dafür: 13.30 Uhr bei der Galluskirche. Das Material wird vom Gallusverein bereitgestellt. Bei Fragen wenden sie sich an Anton Fleischli, Tel. 062 212 27 61.

Wir freuen uns auf viele Kinder mit Begleitung.

*Das Vorbereitungsteam des Gallusvereins*

## Frühlingsfest



Frauengemeinschaft St. Gallus  
«Aktivitäten mit Kinder»  
**Mittwoch, 21. März 2018**  
**14.00 Uhr** im kath. Pfarreiheim

Herzliche Einladung zur gemeinsamen  
Begrüssung des Frühlings!

Das Frühlingsfest Nouruz ist eines der ältesten Feste der Menschheit. Es stammt aus Persien, wo es mit besonderen Ritualen gefeiert wird. Dieses Fest feiern weltweit über 300 Millionen Menschen aus verschiedenen Religionen. In diesem Jahr möchten wir gemeinsam mit Euch ebenfalls mit einem kleinen Fest den Frühling begrüßen.



Zoe erklärt uns die persischen sieben Gaben, die jeweils auf den Tisch kommen.

Wir möchten mit Euch gemeinsam essen, musizieren, spielen und in fröhlicher Runde beisammen sein!

**Anmeldung** erwünscht bis **Montag, 19. März:**

Karin Felder, karin.felder@bluewin.ch, 079 517 50 25  
Wir freuen uns darauf mit Euch den Frühling zu begrüßen!

*Für das Vorbereitungsteam  
Zoe Manis & Karin Felder*

## Vorbereitungswoche zur Erstkommunion

Donnerstag 15.03.18

15.30 Uhr–16.30 Uhr

Im 1. Stock, Pfarreiheim

– Anprobe der Erstkommunionkleider

Palmsamstag 24.03.18

Besammlung vor dem Pfarreiheim

10.00 Uhr–ca.15.00 Uhr

– Basteln an der Kirchendekoration  
– Singprobe mit Iandara Brobecker  
– gemeinsames Mittagessen  
– Palmen für Palmsonntag binden

Mittwoch 04.04.18

14.00–17.00 Uhr

Besammlung vor dem Pfarreiheim

– Singprobe mit Iandara Brobecker  
– Vorbereitung in der Kirche

Freitag 06.04.18

15.30 Uhr–17.30 Uhr

Besammlung vor dem Pfarreiheim

– Vorbereitung in der Kirche  
– Abgabe Erstkommunionkleider

## Samstag 07.04.18

10.00 Uhr

– Gemeinsame Versöhnungsfeier der Kinder mit Eltern, Paten und Gästen  
– ca. 11.00 Uhr kurze Singprobe

## Sonntag 08.04.18–Erstkommunion

09.00 Uhr

Besammlung der Kinder im Pfarreiheim  
09.45 Uhr Einzug der Erstkommunionkinder in die Kirche

ca.11.15 Uhr Gruppenfoto vor der Kirche

ca.11.30 Uhr Kinder teilen ihre Brote vor der Kirche  
– Apéro für alle

## Montag 09.04.18

08.30 Uhr

Besammlung aller Teilnehmer auf dem Parkplatz oberhalb der Kirche zur Wallfahrt nach Mariastein (sep. Programmblatt)

## Dienstag 10.04.18

17.00 Uhr

Rückgabe der Kleider im Pfarreiheim  
1. Stock

## VORANZEIGE

### Spaghettiplausch der Minis



Samstag, 7. April ab 11.30 Uhr im Pfarreiheim

Wie in jedem Jahr werden unsere Minileiter und Leiterinnen sie mit feinen Spaghetti's verwöhnen. Im Anschluss gibt es auch Kaffee und Kuchen.

Wir freuen uns auf sie ...

## Gott der Wandlung



*(Hungertuch/Chidi Kwubiri)*

Die Häuser der Sklaverei  
machst du zu gelobtem  
die Steppen zu blühendem Land  
Hirten zu Königen  
Wasser zu Wein  
Thronende zu Gefallenen  
Niedrige zu Erhöhten  
Hungrige zu Satten  
Lahme zu Gehenden  
den Tod zu Leben

Segne uns  
Gott der Wandlung  
mit der Klarheit deiner Augen  
mit der Ungeduld deiner Hände  
mit dem Feuer deines Wesens  
und dem Mut deines Herzens  
auf dass wir nicht bleiben  
die wir sind

# Hägendorf-Rickenbach

Gervasius und Protasius

**Röm.-kath. Pfarramt:**  
Kirchplatz 3, 4614 Hägendorf  
Tel. 062 216 22 52  
kath.pfarramt.haegendorf@bluewin.ch  
Reservierungen Pfarreizentrum:  
Dominique Troll, Tel. 079 323 17 87

Pfarramt: vakant  
Sekretariat: Ruth Geiser, Tel. 062 216 22 52  
Öffnungszeiten: Mo 14.00–16.30 Uhr  
Di 09.00–11.00/14.00–16.30 Uhr  
Do 09.00–11.00 Uhr  
Pfarrverantwortung: Bischofsvikariat St. Verena, Tel. 032 322 59 17

Kollekte: 1. Einzug Fastenopfer

## 5. Fastensonntag

### Samstag, 17. März

17.30 Versöhnungsfeier mit Eucharistie, Kapuziner  
Erste Jahrzeit für Lydia Zimmerli-Bader,  
August Eichmann  
Jahrzeit für Leopold Scheurmann-Peier,  
Agnes und Ernst Peier-Schneider,  
Elisabeth Peier, Anna und Franz Xaver  
Fürst-Studer

### Sonntag, 18. März

11.00 Eucharistiefeier in Rickenbach, Kapuziner

### Mittwoch, 21. März

10.15 Wortgottesdienst mit Kommunion  
im Seniorenzentrum

### Donnerstag, 22. März

09.00 Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche

### Freitag, 23. März

ab  
13.00 Versöhnungsweg der 5./6. Klässler  
in der Kirche und Beichtgespräch

### Samstag, 24. März

kein Gottesdienst wegen Palmweihe

Kollekte: 2. Einzug des Fastenopfers

### Palmsonntag, 25. März

09.30 Zentrale Eucharistiefeier Markus Thürig,  
Generalvikar  
mit Palmensegnung unter Mitwirkung  
des Kirchenchors



## Einzug Fastenopfer

Liebe Angehörige der Pfarrei St. Gervasius und Protasius

Am 17./18. März sowie am Palmsonntag, 25. März wird in unseren Gottesdiensten die Fastenopfer-Kollekte aufgenommen.

Wir alle sorgen uns um die Entwicklungen der Welt. Ungleichheit und Klimakrise verschärfen sich. Ganz im Sinne von Papst Franziskus, der alle Menschen auf diesem Planeten aufgefordert hat, sich um «unser gemeinsames Haus» zu kümmern, setzt sich Fastenopfer für einen grundlegenden Wandel ein. Gemeinsam mit engagierten Menschen in der Schweiz und mit Partnerorganisationen in 14 Ländern in Afrika, Asien und Lateinamerika setzt sich unser Hilfswerk für Veränderungen ein: Fastenopfer fordert den agrarökologischen Anbau, der Menschen eine Lebensgrundlage sichert und hilft, dem Klimawandel zu begegnen, setzt sich für Menschenrechte ein und stärkt die Partner vor Ort durch Ausbildung und Vernetzung.

Wir laden Sie ein, *Fastenopfer* grosszügig zu unterstützen. Bringen Sie Ihre Fastenopfer-Spende mit zum Gottesdienst oder überweisen Sie Ihre Spende mit dem Einzahlungsschein aus dem Fastenkalender. Mit Ihrer Spende ermöglichen Sie Veränderungen, hin zu einer Welt, in der alle genug zum Leben haben. Herzlichen Dank.

## Römisch-katholische Kirchgemeinde Hägendorf-Rickenbach

Kirchgemeindeversammlung (Budgetgemeinde)  
Am Mittwoch, 29. November 2017 fand die jährliche Budgetgemeinde der römisch-katholischen Kirchgemeinde statt.

Der Kirchgemeindepäsident Hans Trachsel begrüsst die anwesenden Kirchgemeindeglieder. Das von der Kirchgemeindegliederschreiberin, Diana Penzkofer verfasste Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 21. Juni 2017 wird einstimmig genehmigt und verdankt.

Der Voranschlag 2018 konnte vorgängig zur Versammlung eingesehen werden.

Der Präsident Hans Trachsel erläutert den anwesenden Kirchgemeindegliedern den Voranschlag/Budget 2018.

Investitionsrechnung: Für das Jahr 2018 sind keine Investitionen vorgesehen.

Laufende Rechnung: Es wird ein Ertragsüberschuss von CHF 19'637.00 ausgewiesen. Die Löhne und Gehälter bleiben auf dem Stand des Vorjahres. Die Teuerung ist mit 116.00 Punkten (Basis Mai 1993 = 100 Punkte) ausgeglichen.

Aufwand: Die Personalkosten nehmen um CHF 5'724.00 zu. Der Sachaufwand fällt um CHF 9'606.00 höher aus. Die ordentlichen Abschreibungen betragen 8% oder CHF 3'500.00; aufgrund der fehlenden Investitionen können keine zusätzlichen Abschreibungen getätigt werden. Die Entschädigungen bleiben unverändert, sowie die Beträge an die privaten Institutionen. Ertrag: Wir rechnen mit einem gleichbleibenden Steuerertrag. Der Finanzausgleichsbeitrag vom Kanton nimmt um CHF 1'000 ab. Die Vermögenserträge belaufen sich unverändert auf CHF 1'250.00.

Wesentliche Abweichungen in der Laufenden Rechnung gegenüber dem Vorjahr werden an der Versammlung mündlich erläutert. Der budgetierte Ertragsüberschuss soll dem Eigenkapital zugewiesen werden.

Die Ergebnisrechnung zeigt einen Finanzierungüberschuss von CHF 23'137.00.

Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt/beschliesst einstimmig die laufende Rechnung zum Voranschlag 2018 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 19'637.00 und den Steuerfuss für 2018 von 15% der einfachen Staatssteuer, wie im Vorjahr, festzusetzen. Verschiedenes:

Der Präsident informiert über ein Schreiben von Bischofsvikar Arno Stadelmann, dass für den Zeitraum vom 15. April 2018 bis 15. Juli 2018 Pater Konrad Mair als Priesteraushilfe alle liturgischen Dienste in unserer Pfarrei wahrnehmen und im Pfarrhaus wohnen wird. Im Anschluss an die Kirchgemeindeversammlung sind alle Anwesenden zum Apéro eingeladen.

## Generalversammlung des TrÄV (Trägerverein JuBla Hägendorf)

Die ordentliche Generalversammlung des TRÄV findet am **Freitag, 16. März 2018, 19.30 Uhr**, im katholischen Pfarreizentrum statt.

Auch Neumitglieder sind herzlich willkommen.



**Mittwoch, 21. März 2018, 12.00 Uhr**, im katholischen Pfarreizentrum

Die Seniorinnen und Senioren sind herzlich zum Mittagstisch eingeladen. **Anmeldung bis Montag, 19. März**, an Frau Gritli Hänggi, 062 216 01 84, ab 18.30 Uhr.



## Geburtstage vom 20.–31. März 2018

Wir gratulieren und wünschen alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen!

Zum 70. Geburtstag

27. Herr Walter Lehmann  
Mühlring 5, Hägendorf

Zum 75. Geburtstag

23. Frau Gertrud Lauper-Flury  
Nellenweg 4, Hägendorf

24. Frau Klara Scherrer  
Bühlstrasse 22, Hägendorf

Zum 85. Geburtstag

20. Herr Kurt Rötheli  
Batterieweg 13, Hägendorf

## Zur Auferstehung gerufen

... wurde am Dienstag, 6. Februar 2018, im Alter von 85 Jahren, Frau **Louise Wehrli-Reiter**, wohnhaft gewesen im Thalackerweg 11, in Hägendorf.

*Gott schenke ihr die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihr. Den Angehörigen wünschen wir Trost in unserem Glauben an die Auferstehung.*

## Versöhnungsweg für die Schüler der 5. und 6. Klasse

Am **Freitag, 23. März 2018** wird wieder der Versöhnungsweg mit Beichte für die Schüler angeboten, als Vorbereitung auf Ostern, das grösste Fest der ganzen Christenheit!

Papst Franziskus: «Wer zur Beichte geht, bereut seine Sünden und erkennt, dass Gott nicht verurteilt, sondern aufnimmt und umarmt und als Vater dem verlorenen Sohn seine Würde wiedergibt.»

Wir danken den drei Priestern die sich wieder als Beichtväter zur Verfügung stellen.

Marie-Thérèse Hüsler,  
Katechetin

## Egerkingen

Sie finden die aktuell gültigen Gottesdienste im Internet unter:  
[www.google.ch](http://www.google.ch): Dekanat Buchsgau Kirchenblatt, dann Egerkingen anklicken.

# Kappel-Boningen/Gunzgen

St. Barbara

Bruder Klaus

St. Katharina

Röm.-kath. Pfarramt Kappel-Boningen  
Mittelgäustrasse 31, 4616 Kappel  
Tel. 062 216 12 56, Fax 062 216 00 47

Röm.-kath. Pfarramt Gunzgen  
Kirchweg 12, 4617 Gunzgen  
Tel. 062 216 13 56  
st.katharina@bluewin.ch

**Pfarrverantwortung:** Pfr. Dr. Theol. Georg Baby Madathikunnath, Tel. 062 216 12 73 / 079 813 32 74, [rkparramt.kappel@bluewin.ch](mailto:rkparramt.kappel@bluewin.ch)

## Öffnungszeiten und Besetzungen der Sekretariate:

**Kappel:** Dienstag, 8.30 bis 11.00 Uhr, Donnerstag, 08.30–11.00 Uhr: Frau Bernadette Schenker, Tel. 062 216 12 56, [sekparramt.kappel@bluewin.ch](mailto:sekparramt.kappel@bluewin.ch)  
Am Dienstagmorgen und Mittwochabend wenden Sie sich bitte zu untenstehenden Öffnungszeiten ans Pfarramt Gunzgen (Helena Lachmuth)

**Gunzgen:** Dienstag, 08.30–11.00 Uhr, Mittwoch, 17.00–19.00 Uhr: Frau Helena Lachmuth, Tel. 062 216 13 56

## Samstag, 17. März

17.30 Eucharistiefeier in Kappel

## Sonntag, 18. März – 5. Fastensonntag

08.45 Eucharistiefeier in Boningen

10.15 Eucharistiefeier in Gunzgen

Die Kollekten sind bestimmt für das Fastenopferprojekt in Haiti

### Dienstag, 20. März

09.00 Eucharistiefeier in Boningen

10.00 Gebet am Tag in Gunzgen

19.00 Bussfeier in Kappel

### Mittwoch, 21. März

09.00 Eucharistiefeier in Kappel

### Donnerstag, 22. März

18.30 Rosenkranz in Gunzgen

19.00 Bussfeier in Gunzgen

### Freitag, 23. März

19.00 Abendmesse in Kappel

Jahrzeit für:

Werner Wyss-Hellbach



## Ministranten

### von Kappel-Boningen

Am **Samstag, 17. März**, öffnet das Casino (Minitreff) den Ministranten erneut die Türen. Türöffnung ist um **18.30 Uhr**. Dauer von **19 bis 22 Uhr**.

Eintritt und Spiel sind frei, die Drinks kosten einen Franken. Noble Kleidung erwünscht!

**Anmeldung** bitte **bis** am **15. März** abgeben an Aurelio oder im Minitreff.

Die **nächste Minirunde** findet statt am **Mittwoch, 21. März**, von **18.30 bis 20 Uhr** im Minitreff Kappel

### von Gunzgen

Am **Mittwoch, 21. März**, treffen wir uns um **14 Uhr** im Pfarreiheim Gunzgen, um Osterkerzen zu gestalten. Bitte Schneidebrett und einen Schnitzer ohne Zacken mitbringen.

Am **Samstag, 24. März**, ab **13.30**, binden wir Palmbüscheli beim Feuerwehrmagazin in Gunzgen. Baumschere und Gartenhandschuhe mitnehmen!



## Erstkommunikanten

### von Kappel

Am **Mittwoch, 21. März**, Palmbäume entrinden und am **Samstag, 24. März**, von **9 bis 11.30 Uhr**, Palmen binden.

### von Boningen

Am **Mittwoch, 21. März**, Palm-Material sammeln und am **Freitag, 23. März**, ab **13.30 Uhr**, Palmen binden.

### von Gunzgen

Am **Samstag, 24. März**, Palmen binden ab **13.30 Uhr** beim Feuerwehrmagazin in Gunzgen.

## Palmenbinden



### in Kappel

dieses Jahr möchte man das Palmenbinden der ganzen Pfarrei anbieten. Eine Anmeldung ist erforderlich, um genügend Palmen und Material zur Verfügung stellen zu können. Interessenten melden sich bitte bei Manuela Wohlfarth, Tel. Nr. 079 403 41 32 oder per mail [manuela.wohlfarth@bluewin.ch](mailto:manuela.wohlfarth@bluewin.ch)

### in Boningen

Auch dieses Jahr möchten wir die Tradition des Palmbindens aufrechterhalten und die zwei Erstkommunikanten beim Palmbinden unterstützen.

Buchs, Eibe, Lorbeeren und Thuja werden freundlicherweise durch die Mitarbeiter der Oltech Bildungswerkstätte organisiert. Draht, Kabelbinder, Hagraffen und Palmen-Tannli werden von mir organisiert. Eigenes Material zum Mitbringen: ca. 4–6 kleinere Äpfel, Orangen oder Limetten, farbiges Band ca. 1.5 cm breit (rot, violett, gelb, blau), ausgeblasene Eier, 3 Haselzweige und 3–4 Rottannenäste. Baumschere und Gartenhandschuhe nicht vergessen!

Am **Mittwochnachmittag 21. März**, werden die Kinder mit einem Elternteil die **Stechpalmen holen**. **Treffpunkt** bei mir (Fulenbacherstrasse 171) **um 13.30 Uhr**, mit Baumschere. Zeitaufwand ca. 1½ Stunden. Anschliessend das eigene Tannli vorbereiten. Am **Freitagnachmittag, 23. März** ab **13.15 Uhr–ca. 17 Uhr** (oder nach der Schule), **Palmen fertigstellen**. Treffpunkt bei mir zu Hause.

Sollten die Palme bis am Freitagabend noch nicht fertig sein, besteht selbstverständlich die Möglichkeit, am Samstagmorgen die Palmen fertig zu stellen.

Der **Gottesdienst**, bei dem die Palmen gesegnet werden, findet statt am **Samstag, 24. März**, **um 17.30** in der Kirche in Boningen.

Für weitere Fragen stehe ich euch zur Verfügung, Tel. 062 216 16 59 oder 076 471 62 17.

Elsbeth Jäggi

### in Gunzgen

Am **Samstag, 24. März**, Palmen binden beim Feuerwehrmagazin ab **13.30 Uhr**. Bitte eine Baumschere, Gartenhandschuhe und ein Böckli selber mitbringen. Die Palmen werden danach in die Kirche transportiert.

**Anmeldung bis** spätestens **Sonntag, 18. März** bei Jacqueline Krähenbühl, Tel. Nr. 062 216 00 11 oder 079 340 47 06.

Am **Sonntag, 25. März**, werden die Palmen um **10.15 Uhr** vor dem Pfarreiheim gesegnet. Anschliessend Prozession zur Kirche und Eucharistiefeier. Anschliessend findet im Pfarreiheim der Pastatag zugunsten des Fastenopfers statt.



## Seniorenvereinigung Gunzgen

Am **Donnerstag, 22. März**, 4. Jassrunde ab **14 Uhr** im Pfarreiheim Gunzgen.

## Pilgermarsch nach Mariastein



Es ist jeweils ein erlebnisreicher Tag und eine neue Herausforderung, zu Fuss über die Jurahöhen nach Mariastein zu gelangen. Freundliche Einladung an alle Interessierten.

Das nächste Datum ist am **Samstag, 21. April**. Abmarsch um **04.00 Uhr** bei der kath. Kirche Kappel oder um **04.30 Uhr** bei der kath. Kirche Egerkingen. Bei ganz schlechtem Wetterbericht ist das Ersatzdatum am **Samstag, 28. April**.

Für die Teilnahme ist eine **Anmeldung** (Mittagessen/Rückfahrt) notwendig bei Bruno von Arx, Bleumattstrasse 5, Egerkingen 079 827 84 83 / [bruno.vonarx@ggs.ch](mailto:bruno.vonarx@ggs.ch), wo auch das Tagesprogramm erhältlich ist.

# Pastoralraum Gösgen

**Pastoralraumpfarrer:** Jürg Schmid,  
Pfarrverantwortung für alle Pastoralraum-Pfarreien  
j-schmid@gmx.ch

**Mitarbeitender Priester:** Pfr. Beda Baumgartner, Erlinsbach  
beda.baumgartner@pr-goesgen.ch

**Sekretariat:** Sabine Gradwohl, Tel. 062 849 05 64  
sabine.gradwohl@pr-goesgen.ch  
DI, DO und FR: 08.30–11.30 Uhr  
www.pr-goesgen.ch

	Sa 17.3.	So 18.3.	Di 20.3.	Mi 21.3.	Do 22.3.	Fr 23.3.
<b>Nd.-gösgen</b>		9:30 E	8:30 E			
<b>Obergösgen</b>		9:30 WK		9:00 WK		
<b>Winzgau</b>	18:00 E				9:00 E	
<b>Lostorf</b>		11:00 WK		19:00 VF		
<b>Stüsslingen</b>		11:00 WK			19:30 ER	
<b>Erlinsbach</b>	18:00 E	11:00 E		9:00 E		9:00 EL

E = Eucharistiefeier, EL = Eucharistiefeier in Laurenzenkapelle  
WK = Wortgottesdienst mit Kommunionfeier  
ER = Eucharistiefeier in der Kapelle Rohr  
VF = Versöhnungsfeier

## Kreuz unser – Zeichen der Hoffnung

Das Kreuz wird zum Zeichen der Hoffnung, wenn wir es in unsere täglichen Höhen und Tiefen einbeziehen und daraus Kraft und Zuversicht schöpfen. Es braucht Mut, darin die Auferstehungsbotschaft zu sehen, wie es Tausende vor uns bezeugt und vor allem gelebt haben. Umrahmt von musikalischen Klängen wird Alfred Höfler uns mit Texten und Gedanken aus seinem neuen Buch meditativ durch den Gottesdienst führen.

Sie sind eingeladen, Ihr persönliches Wohnungs- oder Brustkreuz mitzubringen! Diese Kreuze werden am Ende des Gottesdienstes in der Kirche gesegnet.

**Passionssonntag, 18. März 2018 um 11.00 Uhr** in der Pfarrkirche Stüsslingen

## Leben und Glauben in Afrika

Haben Sie sich schon einmal gefragt, wie das Leben von Christinnen und Christen in Afrika ganz konkret aussieht? Wie verbringen die Kinder ihrer Zeit? Wie sieht der Alltag von Frauen und Männern aus? Haben Jugendliche eine Lehrstelle? Wovon leben die Familien? Pfarrer Beda Baumgartner lebte bis vor einem Jahr in einer Pfarrei in der Elfenbeinküste und wirkte dort als Priester und Missionar. Er freut sich, Spannendes und Interessantes über das Leben der Christinnen und Christen in der Elfenbeinküste zu berichten!

**Mittwoch, den 28. März 2018 von 19.30 Uhr bis ca. 21.00 Uhr** im Pfarreisaal Erlinsbach.

**Anmeldung** bitte bis zum 20.03.2018 bei Siegfried Falkner, Tel. 062 849 35 93

# Niedergösgen

St. Antonius der Einsiedler

**Pfarramt:** Kreuzstrasse 42, 5013 Niedergösgen,  
Tel. 062 849 05 64  
www.pfarrei-niedergoesgen.ch

**Bezugsperson:** Pastoralraumpfarrer Jürg Schmid  
j-schmid@gmx.ch

**Religionspädagogin RPI:** Denise Haas, Tel. 062 849 05 61 (079 218 25 92)  
denise.haas@pr-goesgen.ch

**Sekretariat:** Sabine Gradwohl DI, DO und FR: 08.30–11.30 Uhr  
sabine.gradwohl@pr-goesgen.ch

## Samstag, 17. März

09.30 Eucharistiefeier im Altersheim

## Sonntag, 18. März

09.30 Eucharistiefeier mit Krankensalbung  
Priester Dominic Kalathiparambil  
Jahrzeit für Gertrud und Bruno Meier-Meier  
Opfer: Fastenopfer

## Dienstag, 20. März

08.00 Rosenkranz  
08.30 Eucharistiefeier

## Samstag, 24. März

09.30 Wortgottesdienst im Altersheim

## Sonntag, 25. März – Palmsonntag

09.30 Festgottesdienst  
Dreissigster für Johanna Giger und Leo Mathis  
Jahrzeit für Emma und Eugen Giger-Kamber,  
Ivan Matijevic

Am **Dienstag, den 20. März 2018** ist das Pfarreisekretariat nicht besetzt.

## Seniorenmittagstisch

Dieser findet am **Donnerstag, 22. März um 14.15 Uhr** im Restaurant Brücke statt. Es gibt saisonale Süßigkeiten, Kaffee und Tee.

**Anmeldungen** nimmt die Gemeindeganzlei bis **Dienstag, 20. Februar** unter 062 858 70 50 entgegen.



Die neue Präsidentin  
Gaby Kuhn

## Neue Gesichter beim Kirchenchor

Hier steht sie schon am Pult, die neue Präsidentin des Kirchenchores. Es ist heutzutage keine Selbstverständlichkeit, für einen solchen Posten direkt eine versierte Nachfolgerin zu finden. Denise Müller hatte ihren Rücktritt bereits vor einem Jahr angekündigt; 12 Jahre im Amt sind keine Kleinigkeit. So war es das Mindeste, sie als Dank zum Ehrenmitglied zu ernennen. Es war nicht die einzige

## Herzlichen Dank!

Nach 12 Jahren hat Denise Müller ihr Amt als Präsidentin des Kirchenchores in andere Hände übergeben. Denise Müller hat das Präsidium mit viel Liebe aber auch mit grossem Engagement wahrgenommen. Sie hat sich für den Chor und die Kirchenmusik voll und ganz eingesetzt. Manchen Anlass hat sie im Hintergrund organisiert, Tische dekoriert und zahlreiche Kranken- und Geburtstagsbesuche bei ehemaligen und aktiven Mitgliedern gemacht. Die Einladungen wurden nicht selten von Hand geschrieben. Vielen verlieh sie eine ganz persönliche Note.

Nun fand Denise Müller es an der Zeit, im Zusammenhang mit der Pensionierung ihres Ehemannes, die Führung einer jüngeren Kraft zu übertragen. Im Namen des Chors und der Pfarrei bleibt ein ganz herzliches

## AGENDA

### Freitag, 16. März

- 11.30 Uhr Anmeldeschluss Palmenbinden

### Mittwoch, 21. März

- 19.30 Uhr Kirchenrat im Sitzungszimmer

### Donnerstag, 22. März

- 13.30 Uhr Nähkurs der FMG im Pfarreisaal

### Freitag, 23. März

- 18.30 Uhr KiLaDa-Vorbereitungsteam im Sitzungszimmer

Ehrung an diesem Abend. Margrit Senn ist seit 10 Jahren Mitglied, Beat Fuchs seit 30 und seit sage und schreibe 50 Jahren ist Jolanda Cavenaghi dabei! Susanne Bucher – Chorleiterin seit 20 Jahren – erhielt ebenfalls die Ehrenmitgliedschaft. Ines Eng trat nach 8 Jahren aus dem Vorstand zurück, an ihrer Stelle wurde Renate Stingl zur Beisitzerin gewählt.

Wer nun denkt, beim Kirchenchor handelt es sich um eine Seniorenruppe, der täuscht sich. Das jüngste Mitglied ist gerade 22 Jahre alt. Kommen Sie doch am Dienstagabend um 20 Uhr in den Pfarreisaal und machen Sie mit – vielleicht wäre der Kirchenchor auch etwas für Sie?

Beat Fuchs

Dankeschön auszusprechen für das grosse Engagement in den letzten 12 Jahren, eine Zeit mit grossen, aufwändigen Aktivitäten des Chores.

Jürg Schmid



## Liebe Minis

Schon bald werden wir zusammen wieder einen Baum schmücken. Wie bitte?! Nein, natürlich keinen Weihnachtsbaum, sondern unsere Ministranten-Palme. Intern munkelt man, es sei die schönste & prächtigste von allen. Doch dafür müssen wir uns alle wieder fleissig daran beteiligen. Dieses Jahr bräuchten wir folgende helfende Hände:

1. Einen Holzfäller, der genau weiss, welcher Baum der perfekte ist
2. Einen Hobbygärtner, der die Palme schöner schleift als jeder andere
3. Einen abgehärteten Stechpalmen-Stecker
4. Einen eisernen Handwerker, der die schönsten Draht-Kreise flechtet
5. Einen Mathematiker, der die genauen Abstände zwischen Äpfel, Bananen & Orangen messen kann
6. Einen Fruchtliebhaber, der die Früchtchen präzis durchstechen kann
7. Ein Team an starken Mucki-Minis, die dann den Baum in der Kirche aufstellen

Erkennst du dich selbst in dieser Beschreibung wieder? Dann los komm & hilf uns am **24. März um 13.30 Uhr**. Wir freuen uns auf den tollen Tag mit euch & unserer Ministranten-Maxi-Palme.

Euer Leiterteam

# Obergösgen

Maria Königin

**Pfarramt:** Kirchweg 2, 4653 Obergösgen, Tel. 062 295 20 78, Fax 062 295 59 09  
**Sekretariat:** Iris Stoll, Mo 08.30–11.00 Uhr / Do 08.30–11.00 Uhr  
**Pastoralassistentin:** für den Pastoralraum: Sr. Hildegard Schallenberg, Tel. 062 295 06 78  
**Pfarrverantwortung:** Pfr. Jürg Schmid, Pastoralraumpfarrer

[pfarramt.obergoesgen@bluewin.ch](mailto:pfarramt.obergoesgen@bluewin.ch)

[schallenberg.h@bluewin.ch](mailto:schallenberg.h@bluewin.ch)  
[j-schmid@gmx.ch](mailto:j-schmid@gmx.ch)

## Sonntag, 18. März – Passionssonntag

09.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier  
mit Sr. Hildegard  
Jahrzeit für Maria und Alfred Bläsi-Amrein  
Kollekte: Bifola

## Mittwoch, 21. März

09.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier  
mit Sr. Hildegard zum Gedenktag des hl. Josef  
19.00 Versöhnungsfeier mit Andrea-Maria Inauen  
in der kath. Kirche Lostorf

## Freitag, 23. März

09.00 Rosenkranzgebet

## VORANZEIGE

### Sonntag, 25. März – Palmsonntag

09.30 Familiengottesdienst mit Wort- und  
Kommunionfeier  
Palmweihe und Palmprozession  
Einzug Fastenopfersäcklein  
Apéro und Osterkerzenverkauf



### Spielabend Frauenforum

Am **Mittwoch, 21. März um 19.30 Uhr** ist bei den Frauen wieder ein lustiger und gemütlicher Spielabend im Haus der Begegnung angesagt. Es werden verschiedenste Spiele gespielt, auch eigene Lieblingsspiele dürfen mitgebracht und den anderen beigebracht werden. Getränke und Knabberien sind vorhanden. Unkostenbeitrag Fr. 5.–. Der Vorstand freut sich auf viele Spielfreudige aus dem Pastoralraum.



## Palmen binden

Alle, die eine Palme bestellt haben, treffen sich am **Samstag, 24. März um 14.00 Uhr** auf dem Kirchenplatz.



### Heimosterkerzenverkauf

Nach den Gottesdiensten am Palmsonntag, in der Osternacht und am Ostersonntag können Heimosterkerzen zum Preis von Fr. 6.– gekauft werden. Unsere Osterkerze eignet sich auch gut als Geschenk für einen lieben Menschen.



### Kinderchor an der Erstkommunion, 15. April 2018

Hast du Lust, mit deiner Stimme unsere Erstkommunionkinder am Sonntag, 15. April zu unterstützen? Wir proben am **Mittwoch, 4. April, 13.30–14 Uhr** und am **Mittwoch, 11. April, 13.30–14 Uhr** in der Unterkirche.

Reservdatum: **Samstag, 14. April von 11–11.30 Uhr**.  
**Anmeldung** bis am **21. März** an Helen Kyburz, Mail: [h.kyburz@yetnet.ch](mailto:h.kyburz@yetnet.ch) oder SMS an 079 330 25 53.  
Formulare werden im Religionsunterricht verteilt und liegen in der Kirche auf. Wir freuen uns auf dich!



## Das Ende der Reden – Meditation zum Hungertuch

Ich glaube an dich, ich glaube an uns, ich glaube an unsere Kinder und deren Kinder, an die Verbündeten, alle mit denen wir Feuer sammeln für die Verwandlung der Resignation in gesegnete Erwartung in Wort, in Wege.

Ich glaube an dich, ich glaube an uns, ich glaube an das Ende der Reden im Anfang der Lieder, an die Geschwister, alle mit denen wir an den Häusern der Verheissung bauen für die Verwandlung der Stumpfheit in heilige Unruhe, in Brennen, in Brote.

Ich glaube an dich, ich glaube an uns, ich glaube an den süssen Regen und den freien Wind, an die Träume, alle mit denen wir uns in die Zukunft hinauslehnen für die Verwandlung der Sehnsucht in Widerstand, in neuen Himmel, in neue Erde.

# Winznau

Karl Borromäus

**Pfarramt:** Kirchweg 1, 4652 Winznau, Tel. 062 295 39 28, Fax 062 295 17 52  
**Koordination:** Regina von Felten, Tel. 062 295 07 13  
**Sekretariat:** Judith Kohler, DI 08.00–11.15 Uhr, DO 08.00–11.15 Uhr und 13.30–15.30 Uhr

[www.kathwinznau.ch](http://www.kathwinznau.ch)  
[regionfelten@yetnet.ch](mailto:regionfelten@yetnet.ch)  
[judith.kohler@pr-goesgen.ch](mailto:judith.kohler@pr-goesgen.ch)

## Samstag, 17. März – 5. Fastensonntag

18.00 Eucharistiefeier  
mit Pfarrer Jürg Schmid und Esther Grädel  
Abschlussgottesdienst zum Versöhnungsweg  
der 4. Klässler

Kollekte: Fastenopfer der Schweizer Katholiken

## Donnerstag, 22. März

08.30 Rosenkranz  
09.00 Eucharistiefeier  
mit Pfarrer Jürg Schmid

## VORANZEIGE

### Sonntag, 25. März – Palmsonntag

09.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier  
Familiengottesdienst mit Palmsegnung,  
Mitwirkung der Jubla Winznau, Mitwirkung  
des Kirchenchors Winznau

## Versöhnungsweg

Am **Samstagnachmittag, 17. März**, begehen die 4. Klässler den Versöhnungsweg. Im Anschluss um **18.00 Uhr** findet der gemeinsame Gottesdienst mit den Schülern und der Katechetin Esther Grädel statt, zu welchem alle Pfarreiangehörigen und Familien eingeladen sind.

Der Versöhnungsweg bleibt übers Wochenende aufgestellt in der Kirche. Jedermann ist herzlich eingeladen den Versöhnungsweg zu begehen. Im Anschluss an den Gottesdienst wird im Pfarrsaal ein Apéro offeriert.

## Einzug Fastensäckli 2018

Am **17. März** und am Palmsonntag werden wir im Gottesdienst die Fastensäckli einziehen.  
Besten Dank für Ihre Spenden.

## Strick-Abend der Frauengemeinschaft Winznau

**Donnerstag, 22. März, ab 19.00 Uhr** bei Judith Grob, Giessenstrasse 41.  
Bei Fragen, Tel. 062 212 12 06.

## Muki-Kafi

**Freitag, 23. März, 08.30 Uhr**, im Pfarrsaal.  
Bei Fragen: 079 395 58 39.

## Workshop Palmenbinden – ein Event für Gross und Klein

Am **Samstag, 24. März von 13.30–ca. 16.00 Uhr** beim Pfarrsaal. Unter der Anleitung der Jubla können Kinder, Jugendliche und Erwachsene ihre eigene Palme herstellen. Das Schaffen an einem gemeinsamen Projekt ist eine Bereicherung für die ganze Familie.

### Wie entsteht eine Palme?

Eine Palme besteht aus verschiedenen Teilen mit symbolischem Charakter. Bei einer Rot- oder Weisstanne werden die zwei unteren Drittel geschält. Das Bäumchen wird mit Ringen aus Stechpalmenblätter und Äpfel oder Orangen dekoriert. Rote Bänder zieren den Stamm. Am Palmsonntag werden die Palmen dann in einer kleinen Prozession zur Kirche getragen. Nach dem Gottesdienst werden sie daheim vor dem Haus befestigt. Die Jubla organisiert auf Bestellung Tannensäule und Stechpalmenzweige. Sie stellt Werkzeuge zur Verfügung und begleitet das Palmbinden mit Rat und Tat. Rote Bänder ca. 3–5 m, Äpfel oder Orangen

## Versöhnungsfeiern im Pastoralraum

**Mittwoch, 21. März 19.00 Uhr** in Lostorf.

## Vortrag

### Leben und Glauben in Afrika

von Pfarrer Beda Baumgartner  
**Mittwoch, 28. März, 19.30 Uhr** Pfarrreisaal Erlinsbach.  
Anmeldung bis 20.3. an 062 849 35 93.

## Jassnachmittag

**Montag, 26. März, 14.00 Uhr**,  
im Café Chärne Winznau.

*Landfrauenverein Winznau*

(ca. 4–12 Stk. je nach Grösse der Palme) und Gartenhandschuhe bitte selber mitbringen. Tannensäule gross/mittel/klein können bestellt werden, bis Freitag, 23. März, bei Samuel von Arx:  
[samuel.vonarx@jubla-winznau.ch](mailto:samuel.vonarx@jubla-winznau.ch) oder 062 295 06 05  
Auf eine zahlreiche Teilnahme freut sich

*S'Jubla Leitungsteam*



## Sonntag, 18. März – 5. Fastensonntag

11.00 Wort- und Kommunionfeier  
 mit Peter Fromm  
 Der Kirchenchor singt.  
 Jahrzeit für Walter Lehmann-Slijepcevic,  
 Karolina Niggli-Peier, Bertha Guldinmann,  
 Rudolf Seckler  
 Opfer ist für Pro Filia, Olten

Mittwoch, 21. März

19.00 Versöhnungsfeier  
 mit Andrea-Maria Inauen

## Voranzeige

### Karwoche

#### Samstag, 24. März – Palmsonntag

18.00 Eucharistiefeier  
 mit Pfarrer Beda Baumgartner  
 Der Kirchenchor singt.  
 Jahrzeit für Adolf und Anna Kohler-Senn,  
 Anna und Friedrich Gubler-Christ und Sohn  
 Richard, Johann und Pauline Gubler-Gubler,  
 Regula Jegge  
 Fastenopfer



## Palmbinden am Samstag, 24. März, 13.30 Uhr

In diesem Jahr haben wir erfreulicherweise sehr viele Anmeldungen beim Palmbinden:  
 Es werden 20 grosse Palmen gebunden!  
 Das bedeutet, dass wir auch sehr viel an Grünzeug benötigen, wie Stechpalmen, Thuja, Buchs usw ...

Wir sind froh und dankbar um jegliche Zweige, die uns gebracht werden. Vielleicht haben Sie solche Büsche im Garten, oder holen welche im Wald. Vielen Dank.

Wir sind auch froh, wenn wir Unterstützung bekommen beim Binden der vielen kleinen Sträusse, die in der Kirche verschenkt werden. Kommen Sie doch dazu und helfen mit, es gibt genug zu tun.

## Taufgelübdeerneuerung

Vor kurzem haben unsere künftigen Kommunionkinder im Gottesdienst ja gesagt zu unserem Glauben. Ihre Paten haben ihnen den Rücken gestärkt und sie begleitet.

Die 18 Kinder und ihre Familien freuen sich auf ihr grosses Fest am **29. April**.



## Kollektenbeiträge – Februar

Diöz. Kirchenopfer zur Unterstützung der Seelsorge	Fr. 85.30
Kollegium St-Charles Pruntrut	Fr. 91.35
Sr. Martha Frei, Brasilien	Fr. 231.–
Soloth. Studentenpatronat	Fr. 89.60
Vergelt's Gott für alle Spenden!	

## Verstorben ist

am 19. Februar 2018

Frau **Myriam Koller-Schwoehrer**.

*Herr, nimm sie auf in dein Licht. Schenke den Angehörigen Trost und Zuversicht.*

## Versöhnungsfeier am 21. März

Wir tragen so manche Lasten und Sorgen mit uns und sind nicht frei im Umgang mit anderen Menschen. Das können sehr grosse Belastungen sein, die uns die Lebensfreude schmälern.

Vor Ostern sind wir eingeladen zur Versöhnungsfeier in Lostorf: **Mittwoch um 19 Uhr**.

# Stüsslingen-Rohr

Peter und Paul

**Pfarramt:**  
 Hauptstrasse 25, 4655 Stüsslingen-Rohr  
 Tel. 062 298 31 55, Fax 062 298 31 71  
[www.pfarrei-stuesslingen.ch](http://www.pfarrei-stuesslingen.ch)

**Gemeindeleitung:** Andrea-Maria Inauen Weber  
[pfarramt@pfarrei-stuesslingen.ch](mailto:pfarramt@pfarrei-stuesslingen.ch)

**Sekretariat:** Iris Stoll-Meier, [sekretariat@pfarrei-stuesslingen.ch](mailto:sekretariat@pfarrei-stuesslingen.ch)

## Sonntag, 18. März – 5. Fastensonntag

11.00 meditativer Gottesdienst «Kreuz unser»  
 Gestaltung: Alfred Höfler und A.-M. Inauen  
 Musikalische Begleitung: Quartett  
 «Amici Musici»  
 Erstjahrzeit Guido Eng-Vogt  
 Jahrzeit für Martin Henzmann,  
 Johann und Mina Eng-Eng

Opfer für die Kirche in Not

Mittwoch, 21. März – Versöhnungsfeier

19.00 kath. Kirche Lostorf mit A.-M. Inauen

Donnerstag, 22. März – Kapelle Rohr

19.30 Eucharistiefeier

## Sonntag, 25. März – Palmsonntag

Festgottesdienst mit Palmweihe,  
 integrierter Sunntigsfiir und Apéro



## Meditativer Gottesdienst «Kreuz unser» mit Segnung von Stuben- und Brustkreuzen

Am **Passionssonntag vom 18. März um 11 Uhr** feiern wir einen meditativen Gottesdienst. Umrahmt von besinnlicher Musik des Quartettes «Amici Musici» teilt Alfred Höfler mit uns Gedanken und erlösende Hinweise zum Thema «Kreuz unser». Das Kreuz als zentrales Zeichen des Christentums seit 2000 Jahren zeigt sich in einer unglaublich vielschichtigen Symbolik, die mehr erlösende Akzente enthält als vermutet. Zu diesem besinnlichen Anlass heissen wir Sie herzlich willkommen. Lassen Sie sich überraschen. Gerne können Sie Ihr Stuben- und/oder Brustkreuz zum Segnen mitbringen.



## 6. Fünfliberessen: 23. März: Gemüsecremesuppe

von 12–13 Uhr im Vereinsraum.

Take away möglich. Anmeldung bis und mit Dienstag ans Pfarramt.

## Palmbäume basteln – jetzt anmelden!

Wir treffen uns am **Samstag, 24. März um 13.30 Uhr** bei Anton Bucher-Lang an der Hauptstrasse 26. Bestellung der Palmbäume und **Anmeldung** für das gemeinsame Schmücken gehen bis am 16. März an [toribu@bluewin.ch](mailto:toribu@bluewin.ch) oder Tel. 062 298 31 55 (Pfarramt). Das übrige Material kann vor Ort gegen Entgelt bezogen werden. Bitte die Werkzeuge, wenn vorhanden, selber mitbringen.

## Singen Sie mit?

### Chorprojekt Erstkommunion 2018

Haben Sie Lust und Zeit, die Feier unserer sieben Erstkommunionkinder am Weissen **Sonntag, 15. April** mit ihrer Stimme zu unterstützen? Wer sich anmeldet, erhält die Liednoten und eine CD zum Üben. Die einzige gemeinsame **Probe** ist am **Samstag, 14. April um 10.30 Uhr** in der Pfarrkirche.

**Anmeldung bis Mittwoch, 28. März** an Esther Jetzer 062 849 17 41 oder ans Pfarramt.

## Zäme lisme för Flüchtling in Not

**Montag, 19. März, von 14.00–16.00 Uhr**, im Pfarrei-säli mit fachkundiger Unterstützung vor Ort.

**Workshop der Kulturen**  
Samstag, 24. März 2018 Turnhalle 57 in Gretzenbach

SO - GEGEN -  
RASSISMUS.CH

Organisiert vom MeetingPoint Gretzenbach  
im Rahmen der Aktionswoche gegen Rassismus

**15 Uhr Workshops in Musik, Tanzen  
und Kochen**  
**ab 18 Uhr  
Konzerte und Essen**

**Aktionswoche gegen Rassismus  
Kanton Solothurn zeigt Flagge**

## Workshop der Kulturen

Am *Samstag, 24. März*, findet ein multikultureller Anlass statt, veranstaltet durch den MeetingPoint Gretzenbach.

Treffpunkt für die Interessenten an unbekanntem Kulturen ist um *15.00 Uhr vor der Bibliothek Meridian* in Gretzenbach (Schulstrasse 6). Dort entscheidet man sich, an welchem Workshop (Musik, Tanzen, Kochen) man teilnehmen will. Grundsätzlich ist es möglich an mehreren Workshops teilzunehmen, je nach Lust und Laune. Die Workshops dauern von 15.00–18.00 Uhr.

Der *Musikworkshop* findet in der Bibliothek Meridian statt. Hier kann man, ohne jegliche Vorkenntnisse, zusammen mit Profi-Musikern in die Welt der *Percussion* eintauchen und trommeln, was das Zeug hält. Für die *Tanz-Workshops* trifft man sich in der Turnhalle Meridian. Wer sich gerne bewegt, ist hier am richtigen Ort. Unter Anleitung von versierten Vortän-

zern können hier verschiedene Tanzformen aus aller Welt versucht werden.

An vier Kochinseln der Schulküche im Meridian wird in Gruppen gekocht. Dabei entstehen *Suppen und Eintöpfe* bekannter und exotischer Natur. So wie es aussieht, wird die Schweiz zusammen mit Kolumbien, Eritrea und Afghanistan kochen.

Ab 18.00 Uhr sind *Konzerte und Essen* in der Turnhalle des Schulhauses 57 angesagt. Es gibt ein grosses Buffet, wo die am Nachmittag gekochten Spezialitäten und Brot aufgetischt werden.

Die Workshops, wie auch das Essen und die Konzerte sind kostenlos. Wer vor lauter Glück Gutes tun möchte, kann im Rahmen einer Kollekte etwas zugunsten des MeetingPoints spenden.

Wir bedanken uns bereits jetzt bei allen Besuchern, Helfern, dem Kanton Solothurn und der Gemeinde Gretzenbach.

Alice Keller

## Dulliken

St. Wendelin

**Pfarramt:** Bahnhofstrasse 44, 4657 Dulliken  
[www.niederamtsued.ch](http://www.niederamtsued.ch)  
**Sekretariat:** Verena Studer und Ursula Binder, 062 295 35 70  
dulliken@niederamtsued.ch  
**Bürozeiten:** Mo–Mi, Fr 08.00–11.30, Do: 13.30–17.00

**Pastoralraumpfarrer:** Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33  
**Mitarbeitender Priester:** Josef Schenker, 062 295 40 25  
j.schenker@niederamtsued.ch  
**Pastorale Mitarbeiterin:** Christa Niederöst, 062 295 56 87  
c.niederost@niederamtsued.ch

### 5. Fastensonntag Samstag, 17. März

11.00 Taufe (italienische Mission)  
16.00 Taufe (kroatische Mission)

### Sonntag, 18. März

10.15 Pastoralraum-Gottesdienst  
in Däniken Patrozinium St. Josef  
mit Flavia Schürmann und Wieslaw Reglinski  
12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)  
17.30 Fastenandacht

### Montag, 19. März

19.00 Rosenkranz

### Dienstag, 20. März

09.30 Gottesdienst im Altersheim Brüggli  
(ev.-ref.)

### Mittwoch, 21. März

10.30 Eucharistiefeier mit Krankensalbung  
mit Josef Schenker

### Donnerstag, 22. März

19.00 Rosenkranz (kroatische Mission)

### Freitag, 23. März

18.45 Kreuzwegandacht (kroatische Mission)

### Firmung 2018

Der nächste ausserschulische Unterricht findet am *Samstag, 17. März von 15.00–16.30 Uhr* im alten Pfarrsaal statt.

### Pastoralraum-Gottesdienst – Patrozinium

Am *Sonntag, 18. März um 10.15 Uhr* feiern wir im Pastoralraum Niederamt das Patrozinium der Kirche Däniken. Alle Pastoralraumangehörige sind herzlich eingeladen. In Dulliken findet kein Sonntagsgottesdienst statt.

### Kreuzverhüllung

Der Brauch, vom 5. Fastensonntag an bis Ostern, die Kreuze in den Kirchen zu verhüllen, kam zu einer Zeit auf, in der man das Kreuz als Sieges- und Lebenszeichen verstand. Um sich aber auf das Leiden und Sterben Jesu zu konzentrieren verhüllte man das Kreuz, um dann an Ostern die Auferstehung und das Leben

zu feiern. Im Zuge der Erneuerung der Liturgie nach dem Zweiten Vatikanischen Konzil kam der Ursprung dieses Brauches wieder stärker in Erinnerung. So ist vorgesehen, dass die Kreuze bis zum Ende der Karfreitagliturgie verhüllt bleiben. Für die Kreuzverehrung am Karfreitag wird das verhüllte Kreuz (mit dem leidenden Herrn) hereingetragen, enthüllt und zur Verehrung der Gemeinde dargeboten.

### Einladung Fastenandachten

Die letzte Andacht der diesjährigen Fastenzeit vom *Sonntag, 18. März um 17.30 Uhr* trägt den Titel: «Beweint». Dazu lädt die Lektorengruppe recht herzlich ein. Willkommen sind auch Pfarreiangehörige aus anderen Pfarreien.

### Der Pfarreirat

trifft sich zur nächsten Sitzung am *Dienstag, 20. März um 19.00 Uhr* im Pfarrhaus.

### Den Krankensalbungsgottesdienst

feiern wir am *Mittwoch, 21. März um 10.30 Uhr*. Jesus hat uns durch den Apostel Jakobus aufgetragen: «Ist einer von euch krank! Dann rufe er die Ältesten der Gemeinde zu sich; sie sollen Gebete über ihn sprechen und ihn im Namen des Herrn mit Öl salben. Das gläubige Gebet wird den Kranken retten, und der Herr wird ihn aufrichten; wenn er Sünden begangen hat, werden sie ihm vergeben». Dies feiern wir im Krankensalbungsgottesdienst mit Josef Schenker. Dazu sind alle Seniorinnen und Senioren, Kranke, leidende Menschen sowie Personen mit Beeinträchtigungen jeden Alters herzlich eingeladen.

### Auch zum anschliessenden Mittagstisch

um *12.00 Uhr* sind alle Seniorinnen und Senioren herzlich ins Pfarreizentrum eingeladen. Anmeldung ist erbeten (für alle nicht bereits dauernd angemeldeten Personen) bis *Montag, 19. März* an das Pfarreisekretariat.

### Fastenopferinzug

Am Palmsonntag ziehen wir in unserer Pfarrei das Fastenopfer ein. Nahezu einer Milliarde Menschen fehlt das tägliche Brot – diese Menschen unterstützt Fastenopfer, indem es dafür sorgt, dass unser Geld wirksam einge-

setzt wird: Dieses Jahr unterstützen wir im Pastoralraum mit unserer Spende das Projekt aus dem Landesprogramm Indien «Mit eigener Kraft aus Verschuldung und Abhängigkeit». Wir laden Sie ein, dieses Fastenopferprojekt grosszügig zu unterstützen. Bringen Sie Ihre Fastenopfer-Spende mit zum Gottesdienst oder überweisen Sie Ihre Spende direkt mit dem Einzahlungsschein aus dem Fastenkalender. Herzlichen Dank im Voraus!

### Religions-Blockunterricht

für die 3. und 4. Klasse findet am *Donnerstag, 22. März von 13.30 bis 15.30 Uhr* statt.

### VORANZEIGEN

#### • Palmsonntag

Wir freuen uns, wenn auch dieses Jahr wieder selbstgefertigte Palmbäume gebunden werden.

Die Erstkommunikanten binden ihre eigenen Palmen am *Samstag, 24. März ab 9.00 Uhr* im Pfarreizentrum unter Mithilfe der Eltern.

Palmbüschelbinden der KAB ist am *Samstag, 24. März ab 13.00 Uhr* im Pfarreizentrum, Sitzungszimmer – Helferinnen und Helfer sind herzlich willkommen.

• Palmsonntagsgottesdienst mit Palmweihe am *25. März um 9.45 Uhr*

• Die Buss- und Versöhnungsfeier als Vorbereitung auf Ostern ist am *Palmsonntag, 25. März um 17.30 Uhr*.

• Abendmahlsgottesdienst mit Fusswaschung und den Erstkommunionkindern ist am Hohen *Donnerstag, 29. März um 18.30 Uhr*



KAB-Mitglieder beim Palmbüschel binden.

# Gretzenbach

Peter und Paul

**Pfarramt:** Kirchweg 9, 5014 Gretzenbach  
[www.niederamtsued.ch](http://www.niederamtsued.ch)  
**Sekretariat:** Andrea Brunner, [gretzenbach@niederamtsued.ch](mailto:gretzenbach@niederamtsued.ch)  
062 849 10 33, (Fax) 062 849 01 37  
**Bürozeiten:** Di und Mi 08.30–11.15 Uhr

**Pastoralraumpfarrer:** Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33  
[w.reglinski@niederamtsued.ch](mailto:w.reglinski@niederamtsued.ch)  
**Mitarbeitende Priester:** Robert Dobmann, Josef Schenker  
**Pastoralassistenten:** Flavia Schürmann, Peter Kessler  
**Pastorale Mitarbeiterin:** Christa Niederöst, 062 295 56 87

## Samstag, 17. März

17.15 Chinderfiir

## Sonntag, 18. März, 5. Fastensonntag

10.15 Einladung nach Däniken zum Patrozinium

*Dienstag, 20. März*

19.00 Versöhnungsfeier mit Wieslaw Reglinski

*Donnerstag, 22. März*

08.30 Eucharistiefeier mit Krankensalbung  
mit Josef Schenker

**Datum:** Freitag, 16. März  
**Ort:** Römersaal Gretzenbach  
**Zeit:** 19.00 Uhr  
**Organisation:** kath. und ref. Ortskirchen,  
Verein «Gretzenbach teilt»  
**Kollekte:** Fastensuppe für «Gretzenbach teilt»

## Ökum. Chinderfiir

Am **Samstag, 17. März um 17.15 Uhr** werden wir etwas über das Thema «Geschwister» erfahren. Die Kinder dürfen singen, Geschichten hören und etwas Passendes basteln. Das Chinderfiirteam freut sich über viele kleine und grosse Entdecker. Danach sind alle zu Kaffee und Zopf eingeladen.

## Ressort Senioren – Ökumenischer Nachmittag

Am **Dienstag, 20. März um 14 Uhr** führt die Laienspielgruppe Gretzenbach das Theaterstück «Früsch verlügt» im Römersaal vor. Im Anschluss wird Kaffee und diverse Kuchen offeriert.

## Weisser Sonntag

Zur 1. Vorbereitung treffen sich die 1. Kommunionkinder am **Mittwoch, 21. März um 13.30 Uhr** im Römersaal.

## Ressort Diakonie – Treffpunkt

Möglichkeit für alle zur wöchentlichen Begegnung und zum Austausch mit den Flüchtlingen (Frauen, Männern und Kindern):

**Mittwoch, 21. März von 16.00–18.00 Uhr** im Römersaal.

## Ressort Senioren – Mittagstisch

Am **Donnerstag, 22. März um 11.30 Uhr** im Restaurant Jurablick. An- und Abmeldungen, sowie Abholdienst bei: Vreni von Arx-Merz, Tel. 062 849 42 87

## Ökumenische Frauengemeinschaft

Am **Donnerstag 22. März um 19 Uhr** schauen wir uns gemeinsam im Römersaal einen interessanten Film an und freuen uns auf einen gemütlichen Abend.

## RÜCKSCHAU

### Weltgebetstag

Dieses Jahr durften wir Surinam, das kleinste Land in Südamerika, kennenlernen. 7 Frauen mit bunten Tüchern geschmückt, erzählten uns interessante Einzelheiten über ihre Abstammung und ihr Leben. Es wurden stimmungsvolle Lieder gesungen, Diabilder vorgetragen und zum Ausklingen gab es noch einen kleinen Leckerbissen.



Foto: Therese Grütter

## VORSCHAU

### Zur 4. Fastensuppe

treffen wir uns am **Freitag, 23. März um 12 Uhr** in der Kirche.

# Däniken

St. Josef

**Pfarramt:** Josefstrasse 3, 4658 Däniken  
[www.niederamtsued.ch](http://www.niederamtsued.ch)  
**Sekretariat:** Nicole Lambelet, [daeniken@niederamtsued.ch](mailto:daeniken@niederamtsued.ch)  
062 291 13 05, (Fax) 062 849 01 37  
**Bürozeiten:** Di und Do 08.30–11.15 Uhr

**Pastoralraumpfarrer:** Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33  
**Pastoralassistentin:** Flavia Schürmann, 062 291 12 55  
[f.schuermann@niederamtsued.ch](mailto:f.schuermann@niederamtsued.ch)  
**Mitarbeitende Priester:** Robert Dobmann, Josef Schenker  
**Pastorale Mitarbeiterin:** Christa Niederöst, 062 295 56 87

*Freitag, 16. März*

12.00 Fastensuppe im Pfarrsaal

17.30 Rosenkranz

Monatslied März: KG 379 O höre, Herr

## PATROZINIUM, 5. Fastensonntag

**Sonntag, 18. März**

10.15 Eucharistiefeier mit Wieslaw Reglinski und Flavia Schürmann. Musikalische Gestaltung durch die ökumenische Chorgemeinschaft. Anschliessend sind alle zum gemeinsamen Mittagessen in den Pfarrsaal eingeladen. JZ für Josef und Emma Schenker-Henzmann  
JZ für Peter Troxler-Roth

*Mittwoch, 21. März*

08.30 Wortgottesdienst mit Flavia Schürmann

## Kirchenopfer

Für das Fastenopfer, Landesprogramm Indien (diesjähriges Fastenopferprojekt des Pastoralraumes Niederamt.) Vielen Dank für Ihre Spenden.

## Seniorenachmittag

Am **Mittwoch, 21. März um 14.30 Uhr** sind alle Seniorinnen und Senioren zum Lottospiel im reformierten Kirchensaal herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf eine grosse, spielfreudige Beteiligung.

*das Ökum. Seniorenteam*

## Letzte Fastensuppe

### Solidaritätsaktion für alle Generation

**Freitag, 23. März um 12.00 Uhr** im Pfarrsaal der kath. Kirche. Geniessen Sie eine feine Suppe zum Zmittag. Suppe, Brot und Äpfel werden offeriert. Die Spenden unterstützen das Engagement des FASTENOPFERS in Indien. Neu gibt es zusätzlich noch Buchstabensuppe für die Kinder.

Anmeldung bis am Mittwoch vor dem Essen an:

[daeniken@niederamtsued.ch](mailto:daeniken@niederamtsued.ch) oder

mit Anmeldezettel Briefkasten Pfarramt

Josefstrasse 3, oder 062 291 13 05

(Di und Do 8.15 bis 11.30 Uhr)

## VORSCHAU

### Familiengottesdienst zum Palmsonntag

**Sonntag, 25. März um 10.15 Uhr**

mit Robert Dobmann und Flavia Schürmann, Mitwirkung der Erstkommunion-Kinder.

### Chrisam-Messe in Sursee

**Montag, 26. März um 10.30 Uhr** in der Pfarrkirche St. Georg, Sursee.

Jeweils am Montag der Karwoche weihet Bischof Felix die heiligen Öle (Chrisam-, Katechumenen, und das Krankenöl) für die ganze Diözese.

Zu dieser eindrücklichen Feier sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

## MITTEILUNGEN

### Wir trauern um...

Am 28. Februar ist im Alter von 75 Jahren **Franco Zollino-Cianfrone** verstorben. Die Beisetzung und Trauerfeier findet in Italien statt.

*Gott ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. Und ob ich schon wanderte im finsternen Tal, fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir, dein schützender Hirtenstab tröstet mich.*  
Psalm 23,1-4



# Schönenwerd

Maria Himmelfahrt

**Pfarramt:** Schmiedengasse 49, 5012 Schönenwerd  
[www.niederamtsued.ch](http://www.niederamtsued.ch)  
**Sekretariat:** Monika Häfliger, Silvia Rötheli, 062 849 11 77  
[schoenenwerd@niederamtsued.ch](mailto:schoenenwerd@niederamtsued.ch)  
**Bürozeiten:** Mo–Fr 08.30–11.30 Uhr

**Pastoralraumpfarrer:** Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33  
**Pastoralassistent:** Peter Kessler, 062 849 15 51  
[p.kessler@niederamtsued.ch](mailto:p.kessler@niederamtsued.ch)  
**Pastoralassistentin:** Flavia Schürmann, 062 291 12 55  
**Mitarbeitende Priester:** Robert Dobmann, Josef Schenker

Freitag, 16. März

09.30 Wortgottesdienst im Haus im Park  
mit Flavia Schürmann

**Samstag, 17. März**

16.30 Rosenkranzgebet

**Sonntag, 18. März**

**5. Fastensonntag**

09.00 Eucharistiefeier (italienische Mission)

10.00 Einladung nach Walterswil  
Patrozinium – Festgottesdienst mit  
Ruth Knorr und Käthy Hürzeler

10.15 Einladung nach Däniken  
Patrozinium – Eucharistiefeier mit  
Wieslaw Reglinski und Flavia Schürmann  
Der Gottesdienst in unserer Kirche entfällt.

Dienstag, 20. März

19.00 Versöhnungsfeier mit Wieslaw Reglinski  
in der Kirche Gretzenbach

Mittwoch, 21. März

10.30 Krankensalbungsgottesdienst mit  
Josef Schenker in der Kirche Dulliken

Donnerstag, 22. März

08.30 Krankensalbungsgottesdienst mit  
Josef Schenker in der Kirche Gretzenbach

**Samstag, 24. März**

16.30 Rosenkranzgebet

## MITTEILUNGEN

### Unser Verstorbener

Am 4. März rief Gott Herrn **Carlo Novara** in seinem  
77. Lebensjahr zu sich.

*Möge der Verstorbene in der ewigen Heimat belohnt  
werden für seine Liebe und Güte.*

### Chinderfiir

Am **Samstag, 17. März, findet um 17.15 Uhr** eine  
«Chinderfiir» in der katholischen Kirche Gretzenbach  
statt. Alle, auch Familien mit kleinen Kindern aus  
Schönenwerd, sind herzlich eingeladen!

### Erstkommunion – Vorbereitung Gruppe A

Am **Mittwoch, 21. März, um 13.30 Uhr**, treffen sich  
die Erstkommunionkinder der Gruppe A zu einem  
Vorbereitungsnachmittag im Pfarreiheim.

### EG-DU-MER-ALL

Die nächste EG-DU-MER-ALL-Stunde findet am  
**Donnerstag, 22. März, um 18.00 Uhr**, in unserem  
Gruppenraum statt.



Weltgebetstag (Bild: F. Bürgi)

### Kirchenchor

Die nächste Chorprobe findet am **Donnerstag,  
22. März, um 20.00 Uhr**, in der Kirche statt.

### Pfarrreirat

Der Pfarrreirat trifft sich zu einer Sitzung am **Donners-  
tag, 22. März, um 19.30 Uhr** im Pfarreiheim.

### Kolibri

Die Kolibri-Kinder treffen sich zu einer weiteren Grup-  
penstunde am:

**Freitag, 23. März, um 17.00 Uhr**, im ev.-ref. Kirchg-  
meindehaus.

## VORANZEIGE

### Beichtgelegenheit

**Karfreitag, 30. März, ab 16.15 Uhr**  
in der Kirche Gretzenbach.

### Palmsonntag, 25. März

Wir wollen uns am Palmsonntag wieder an den grossen  
Palmen und Palmsträusschen freuen und diese segnen.  
Die Sträusschen werden zum bescheidenen Preis von  
Fr. 2.– zum Verkauf angeboten.

Zum Anfertigen der Palmen treffen sich die angemel-  
deten Kinder und Erwachsenen am **Samstag,  
24. März, um 9.00 Uhr**, rund um Pfarreiheim und  
Pfarrsaal.

# Walterswil

St. Josef

**Pfarramt:** Rothackerstrasse 21, 5746 Walterswil  
[www.niederamtsued.ch](http://www.niederamtsued.ch)  
**Sekretariat:** Monika Häfliger, Silvia Rötheli, 062 849 11 77  
[walterswil@niederamtsued.ch](mailto:walterswil@niederamtsued.ch)  
**Bürozeiten:** Mo–Fr 08.30–11.30 Uhr

**Pastoralraumpfarrer:** Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33  
**Pastorale Mitarbeiterin:** Käthy Hürzeler, 062 291 18 13  
[k.huerzeler@niederamtsued.ch](mailto:k.huerzeler@niederamtsued.ch)  
**Mitarbeitende Priester:** Robert Dobmann, Josef Schenker  
**Pastoralassistenten:** Flavia Schürmann, Peter Kessler

**Sonntag, 18. März**

**4. Fastensonntag – Patrozinium St. Josef**

10.00 Festgottesdienst mit Ruth Knorr und  
Käthy Hürzeler  
Musikalische Gestaltung: Kurt Gisin,  
Posaune, und André Farmer, Orgel

Kirchenopfer: Fastenopfer der Schweizer Katholikin-  
nen und Katholiken

Dienstag, 20. März

10.00 Eucharistiefeier mit Josef Schenker  
in der Jakobskapelle

19.00 Versöhnungsfeier in Gretzenbach

Freitag, 23. März

09.00 Friedensgebet

12.00 Ökum. Senioren-Mittagstisch im ev.-ref.  
Kirchgemeindehaus

\*\*\*\*\*

**Sonntag, 25. März – Palmsonntag**

10.00 Familiengottesdienst und Palmsegnung  
mit Käthy Hürzeler  
Segnung der Palmbäume auf dem Vorplatz  
und feierlicher Einzug  
JZ für Walter und Alice Belser, Urs Belser

Kirchenopfer: Fastenopfer der Schweizer Katholikin-  
nen und Katholiken

### Patrozinium St. Josef

Wir feiern das Patrozinium unserer Kirche am **Sonn-  
tag, 18. März, um 10.00 Uhr**. Zu diesem Festgottes-  
dienst und zum anschliessenden Apéro sind alle herz-  
lich eingeladen.

### Gemeinsames Palmbinden

Kinder, Eltern und Grosseeltern sind herzlich zum  
Palmbinden am **Samstag, 24. März, um 13.00 Uhr**,  
beim Feuerwehrmagazin eingeladen.

Tannenbäume und Palmzweige stehen zur Verfügung.  
Mitbringen: Gartenschere, Äpfel und Orangen, farbige  
Bänder, Flachzange. Wir freuen uns auf Euch, damit  
diese schöne Tradition weiterlebt.

**Hinweis:** Palmsonntags-Familiengottesdienst mit  
Palmsegnung um **10.00 Uhr** in der Pfarrkirche



(Bild: N. Renz)

# Aus dem Kurhaus wird das Klosterhotel Kreuz

Das Kloster Mariastein findet für die Führung des Hotelbetriebs einen langfristigen Pächter

Das Kloster Mariastein übergibt den Betrieb seiner Pilgerherberge einem Pächter, der Thommen Gastronomie AG aus Niedergösgen. Aus dem bisherigen Kurhaus Kreuz wird das Klosterhotel Kreuz. Mit einem Tag der offenen Tür am Samstag, 17. März, wird der Betrieb neu eröffnet.

Das «Kreuz» ist ein Anker für den Wallfahrtsort Mariastein. Seit dem 17. Jahrhundert ist das Haus die Pilgerherberge des Klosters. Mit 36 Zimmern, einem Restaurant mit Bankett-räumen, drei Seminarräumen für Anlässe mit 16 bis 190 Personen sowie Terrasse, Park und Kräutergarten ist das Klosterhotel ein Betrieb von beachtlicher Grösse.

Seit 1935 gehörte das Kurhaus Kreuz der Kongregation der Franziskanerinnen von Erlendbad (nördlicher Schwarzwald), die das Haus auch führte. Als sich die Schwestern schrittweise zurückzogen, sprang das Kloster ein. 2012 gaben die Franziskanerinnen die Führung des Betriebs ab, und seit 2014 sind die Benediktiner von Mariastein zu 100 Prozent Eigentümer des Hauses. Seit 2012 wurde das Kurhaus von wechselnden Geranten geführt, die zuletzt der Betriebsleitung des Klosters unterstanden.

## Wichtig für die Wallfahrt

Diese Situation wurde betrieblich und finanziell eine Belastung für das Kloster. «Für unseren Konvent ist das Hotel nicht nötig, wir haben uns auch einen Verkauf überlegt», erklärt Abt Peter von Sury auf Anfrage. «Aber historisch haben wir ein grosses Interesse daran, denn das Pilgerhotel ist wichtig für die Wallfahrt nach Mariastein.»

Jetzt hat das Kloster eine Lösung gefunden: Es behält das Eigentum am «Kreuz» und überträgt die Führung mit einem zehnjährigen Pachtvertrag einem erfahrenen Partner, der Thommen Gastronomie AG aus dem solothurnischen Niedergösgen. «Der Pächter ist vom Fach und hat einen langfristigen Vertrag gewünscht», sagt Abt Peter. «Für uns ist das eine grosse Entlastung.»



Abt Peter von Sury mit seinen neuen Partnern im Klosterhotel Kreuz: Das Geschäftsführerehepaar Maik und Monika Winter, Pächter Beat Thommen.

## Partner aus der Gastronomie

Mit dem Engagement in Mariastein macht die Thommen Gastronomie den Schritt über den Jura. «Schon als Jugendliche in der Pfadi sind wir jeweils einmal im Jahr nach Mariastein gewandert», erinnert sich Inhaber Beat Thommen. Sein Unternehmen hat er in den letzten 29 Jahren von einem Familienrestaurant zu einem bedeutenden Gastroanbieter in der Region Aarau-Olten ausgebaut.

Thommens Stammhaus ist das Restaurant Schmiedstube in Niedergösgen. Heute umfasst das Unternehmen eine Reihe von Pachtbetrieben, darunter das «Einstein», das «Go West», das Kunsthaus-Café, das Freibad-Restaurant und das Open-Air-Cinéma in Aarau, die Restaurants Rumpel und Isebähnli in Trimbach oder das Genussrestaurant Tiefmatt in Holderbank SO. Mit seiner TG Catering beliefert Thommen Grossanlässe bis zur St. Jakobshalle in Basel.

Das «Kreuz» in Mariastein ist der erste Hotel- und Seminarbetrieb der Thommen Gastronomie. «Gastgeber vor Ort werden Maik und Monika Winter sein», betont Pächter Beat Thommen. «Sie sind Vollblutgastrono-

men, haben ihre Ausbildung in Deutschland gemacht und arbeiten seit langer Zeit in der Schweiz.» Das Geschäftsführer-Ehepaar vereine die Herzlichkeit mit dem wirtschaftlichen Denken.

Neu ist der Küchenchef Dirk Pohl. Thommen verspricht, dass jetzt jedermann im Klosterhotel Kreuz essen könne und herzlich willkommen sei. Die Hotelküche kocht übrigens auch für die 18 Mönche des Klosters Mariastein und für die noch sechs verbliebenen Franziskanerinnen.

## Tag der offenen Tür

Am Montag, 19. März, wird das Klosterhotel Kreuz neu eröffnet. Seit Dezember war das Haus geschlossen, in dieser Zeit wurden die Zimmer im 1. und 2. Stock neu möbliert und der Restaurant- und Empfangsbereich umgebaut. An einem Tag der offenen Tür am Samstag, 17. März, von 9 bis 18 Uhr, können die Besucherinnen und Besucher das renovierte Gebäude besichtigen und sich über alle Neuerungen informieren ([www.klosterhotel-kreuz.ch](http://www.klosterhotel-kreuz.ch)).

Christian von Arx

## REGION IN KÜRZE

### Gastfreundschaft in der Kirche Flüh

In einem katholischen Gottesdienst mit Eucharistiefeyer sind die Reformierten zu Gast bei den Katholiken in der gemeinsamen Heiliggeistkirche in Flüh am Sonntag, 18. März, 10 Uhr. Pfarrer Günter Hulin wird diesen Gottesdienst leiten. Die ökumenische Arbeitsgruppe wird an diesem Sonntagvormittag tatkräftig mithelfen und führt ihr Engagement für die Ökumene in ihrem achtzehnten

Jahr weiter: «Wir haben nicht nur gemeinsam eine Kirche, sondern machen gemeinsam Kirche.» *kh*

### Pfarreisekretärinnenverein sucht Sekretärin

Der Verein der Pfarreisekretärinnen sucht für das Vereinssekretariat per 1. April 2018 oder nach Vereinbarung eine engagierte und motivierte Persönlichkeit als Sekretärin (Pensum 15 bis 20 Prozent). Der Verein bietet ein

vielseitiges Aufgabenfeld mit selbstständiger und abwechslungsreicher Tätigkeit (Stelleninserat auf [www.pfarreisekretaerinnen.ch/aktuelles](http://www.pfarreisekretaerinnen.ch/aktuelles)). Weitere Auskünfte erteilt die Vereinspräsidentin, Ruth Hunziker-Schmid, Telefon 061 302 04 24, E-Mail [hunziker.ruth@rkk-bs.ch](mailto:hunziker.ruth@rkk-bs.ch). Komplette Bewerbung mit Foto bis 21. März per E-Mail an [hunziker.ruth@rkk-bs.ch](mailto:hunziker.ruth@rkk-bs.ch), oder per Post an Ruth Hunziker-Schmid, Oberalpstrasse 25, 4054 Basel. *kh*

## Schriftlesungen

**Sa, 17. März:** Gertrud von Nivelles  
Jer 11,18–20; Joh 7,40–53  
**So, 18. März:** Cyrill von Jerusalem  
Jer 31,31–34; Hebr 5,7–9; Joh 12,20–33  
**Mo, 19. März:** Josef von Nazareth  
2 Sam 7,4–5a.12–14a.16; Röm 4,13.16–18.22;  
Mt 1,16.18–21.24a  
**Di, 20. März:** Irmgard  
Num 21,4–9; Joh 8,21–30  
**Mi, 21. März:** Absalon  
Dan 3,14–21.49.91–92.95; Joh 8,31–42  
**Do, 22. März:** Clemens August Graf von Galen  
Gen 17,1a.3–9; Joh 8,51–59  
**Fr, 23. März:** Rebekka  
Jer 20,10–13; Joh 10,31–42



**Meditativer Gottesdienst,  
am 18. März 2018,  
11.00 Uhr  
in der Pfarrkirche  
Stüsslingen  
mit Andrea-Maria Inauen  
und Alfred Höfler**

Musikalische Begleitung:  
Quartett: «Amici Musici»

Durch den Gottesdienst führt Alfred Höfler mit meditativen Gedanken und erlösenden Hinweisen zum Thema Kreuz unser aus seinem neuen Buch. Das Kreuz als zentrales Zeichen des Christentums seit 2000 Jahren zeigt sich in einer unglaublich vielschichtigen Symbolik, die mehr erlösende Akzente enthält als vermutet. Zu diesem besinnlichen Anlass heissen wir Sie herzlich willkommen. Lassen Sie sich überraschen.



**Einladung am 25. März 2018  
zum «Sunntigskafi» in der  
Cafeteria Antoniushaus, 14.00 bis 17.00 Uhr  
Antoniushaus Gärtnerstrasse 5, Solothurn**  
Möchten Sie gerne mit jemandem ins Gespräch kommen? Bei Kaffee und Kuchen ist dies möglich. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Immer am letzten Sonntag des Monats freut sich unser «Kafiteam» auf Ihren Besuch!

## Franziskanische Gemeinschaft Olten



## Komm und sieh!

Herzlich lädt Dich die Franziskanische Gemeinschaft Olten ein, unverbindlich den Weg mit Franziskus kennenzulernen. Das kann geschehen:

- mit einem Gespräch im Kloster, u.a. mit dem geistlichen Leiter, Br. Tilbert Moser (062 206 15 62).
  - Bei den im Pfarrblatt oder auf dem Halbjahresprogramm (im Schriftenstand des Klosters) angezeigten Bibel- und Meditationsabenden. Gewöhnlich am 1. + 3. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr im Kloster.
  - Oder bei den besinnlichen Eucharistiefeiern am 2. Monatsdientag um 15.00 Uhr
- Allen wünschen wir mit Franziskus Pace e Bene! – Frieden und alles Gute!

**GENERALVERSAMMLUNG  
DER FRANZISKANISCHEN GEMEINSCHAFT  
VON OLTEN**

Samstag, 14. April 2018 um 15.30 Uhr im Josefsaal der St. Martinskirche in Olten.

**TAIZÉfeiern** jeden letzten Donnerstag im Monat, in der St. Martinskirche Olten um 18.00 Uhr mit anschließendem Umtrunk.

**Nächstes Datum: 29. März 2018** (Hoher Donnerstag)

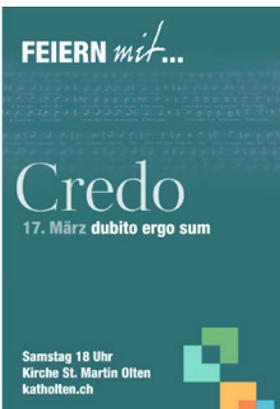
**Gottesdienste im Wallfahrtsort Luthern Bad  
mit Kaplan Emil Schumacher**



**Gottesdienste im März 2018**  
**Sonntag, 18. März 5. Fastensonntag**  
10.30 Uhr Eucharistiefeier  
**Donnerstag, 22. März**  
08.00 Uhr Eucharistiefeier



**Gemeinsam für eine Welt,  
in der alle genug zum Leben haben.**  
Werde jetzt Teil des Wandels: sehen-und-handeln.ch



**AUS DER TIEFE  
Passionskonzert des Kammerchors  
Buchsgau**

mit Werken von J.S. Bach, F. Mendelssohn  
Bartholdy, M. Reger  
Huttwiler Kammerorchester,  
Andreas Kunz, Konzertmeister  
Carmela Konrad, Sopran, Lasse Siefert, Tenor,  
Alexandre Beuchat, Bariton  
Tobias von Arb, Leitung  
in der Pfarrkirche Neuendorf  
**Samstag, 17. März 2018, 19.30 Uhr**  
**Sonntag, 18. März 2018, 17.00 Uhr**  
Billette unter: [www.buchsgau.ch](http://www.buchsgau.ch) oder  
Tel. 032 511 34 48



**Katholischer Frauenbund  
Solothurn**

Kantonalverband des Schweizerischen  
Katholischen Frauenbundes  
SKF

**Fremd in unserem Land**

Bildungs- und Besinnungstag  
**Mittwoch, 11. April 2018**  
Bildungszentrum Wallierhof, Riedholz

Was würden Sie mitnehmen, wenn Sie flüchten müssten? Wann würden Sie aufbrechen? Wovor hätten Sie Angst? Was wären Ihre Hoffnungen?

**Kosten: Fr. 60.–** für die Tagung und Mittagessen  
**Anmeldung:** bis spätestens Dienstag, 3. April 2018 an:  
Yvonne Gasser De Silvestri  
Bielackerweg 20, 4556 Bolken, 062 961 51 57  
[gasser.desilvestri@besonet.ch](mailto:gasser.desilvestri@besonet.ch)

# Sendungen aus Kirche und Gesellschaft

## Fernsehen 17.03. – 23.03.2018

**Samstag, 17. März**  
**Fenster zum Sonntag.**  
Hallo...Ich hab ein echtes Problem  
SRF 1, 16:40

**Wort zum Sonntag.**  
Arnold Landtwing, kath. Theologe  
SRF 1, 19:55

**Sonntag, 18. März**  
**sonntags.** Von Anfängen und  
Neuanfängen > ZDF, 09:03

**Evangelischer Gottesdienst**  
aus Nürnberg > ZDF, 09:30

**Sternstunde Philosophie.** Peter Stamm:  
Lebe ich oder werde ich gelebt?  
SRF 1, 11:00

**Donnerstag, 22. März**  
**DOK.** Katzen und ihre Menschen  
SRF 1, 20:05

**Wunder.** Das Unerklärliche erklären  
3sat, 20:15

**Freitag, 23. März**  
**Meine fremde Heimat.** Peru (6/7)  
SRF 1, 21:00

## Radio 17.03. – 23.03.2018

**Samstag, 17. März**  
**Zwischenhalt.** Unterwegs zum Sonntag,  
Glockengeläut der röm.-kath. Kirche  
Niederuzwil > Radio SRF 1, 18:30

**Sonntag, 18. März**  
**Blickpunkt Religion.** Aktuelle Informationen aus Religion, Ethik, Theologie und Kirchen  
Radio SRF 2 Kultur, 08:05

**Perspektiven.** Sakrales Theater auf dem Julierpass  
Radio SRF 2 Kultur, 08:30

**Röm.-kath. Predigt.**  
Eugen Koller, Theologe, Luzern  
Radio SRF 2 Kultur, 10:00

**Ev.-freikirchl. Predigt**  
Pastor Christian Ringli, Konolfingen  
Radio SRF 2 Kultur, 10:15

**Montag, 19. März**  
**Morgengeschichte** mit Pedro Lenz  
Radio SRF 1, 08:40

**Freitag, 23. März**  
**Passage.** Ursulina – eine Reise zu sich selbst > Radio SRF 2 Kultur, 20:00